

Lebendige Stadt im Herzen der Kurpfalz

EPPELHEIMER

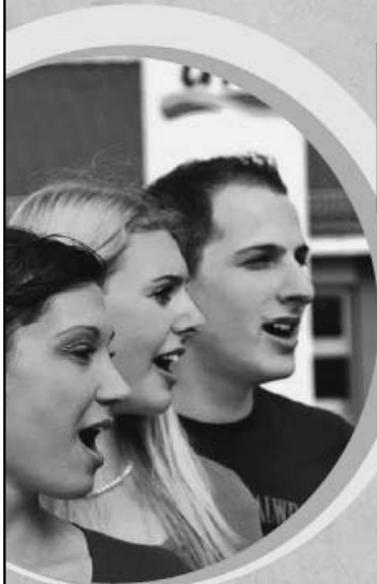


NACHRICHTEN

www.eppelheim.de
eppelheimernachrichten@eppelheim.de

42. Woche
16. Oktober 2009

dm - Wette



Bürgermeister Mörlein
wettet, dass
200 Eppelheimer
mit ihm singen.

Singen
Sie mit!

Sa, 17. Oktober, 11 Uhr,
vor dem dm-Markt in
der Seestraße 71/2,
Gewerbegebiet Nord

dm

HIER BIN ICH MENSCH
HIER KAUF ICH EIN

Sie singen – dm spendet!

Helfen Sie Bürgermeister Dieter Mörlein: Zum 1. Geburtstag des dm-Marktes wettet er, dass er es schafft, mit Ihnen und mindestens 200 weiteren Eppelheimern ein Geburtstagsständchen anzustimmen.

Sind Sie und genügend Ihrer Freunde, Bekannten, Verwandten und Kollegen dabei, gewinnt Bürgermeister Dieter Mörlein die Wette – und der dm Drogerie Markt unterstützt sieben Kindergärten in Eppelheim mit insgesamt 3.000 Euro.

Wer rechtzeitig kommt erhält eine städtische Medaille als Geschenk.

Montag, 26. Oktober, 19 Uhr
RUDOLF-WILD-HALLE EPPELHEIM

STADT
EPPELHEIM



**US ARMY EUROPE
BAND & CHORUS**

unter Leitung von Lieutenant Colonel Beth T.M. Steele

*Deutsch-amerikanisches
Freundschaftskonzert*



Freie Platzwahl! Der Eintritt ist frei!



**Jetzt kommen
die Jüngsten!**



Im Januar 2010 eröffnet die ev. Kirchengemeinde 2 Krippen-Gruppen im Kindergarten Friedrich Fröbel.

Wir laden alle interessierten Eltern zu einer
Informationsstunde
am 21.10.2009 um 17.00 Uhr
im Kindergarten Friedrich Fröbel ein.

Für tel. Rückfragen steht Ihnen Frau Bopp-Striffler unter 06221 765270 Montags und Dienstags zwischen 14.00 – 16.00 Uhr zur Verfügung.

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Fr - Mo 19 - 7 Uhr und Mi - Do 13 - 7 Uhr, sowie an Feiertagen.

Kinderärztlicher Notdienst, Hals-Nasen-Ohren- und Augennotdienst

Sa + So 9-12 Uhr und 16-18 Uhr, Mi 16-18 Uhr
Angeschlossen dem Notfallbereitschaftsdienst,
Alte Eppelheimer Str. 35, HD, Tel.: 1 92 92

Zahnärztlicher Notfalldienst in der Universitätsklinik HD (Kopfambulanz):

tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen
Tel. 56 73 43.

Privatärztlicher Akut-Dienst PrivAD

Tel. 01805 304505 www.privad.de

Wochenend- und Feiertags-Notdienst der Innung Sanitär - Heizung

Tel.: 30 11 81

AVR Abfallverwertungsgesellschaft Zentrale: 07261/9310

Auftragsannahme: 07261/931310

Hausmüllabfuhr: 07261/931202

Gewerbeabfall: 07261/931395

Störungen bei der Abfuhr: 07261/931931

Service-Telefon der Stadt: 0800 3773543

Apothekennachtdienst:

Freitag, 16.10.

Europa-Apotheke, Rohrbacher Straße 9,
HD, Tel. 2 13 03

Samstag, 17.10.

Bergheimer Apotheke, Bergheimer Straße 47,
HD-Bergheim, Tel. 2 26 06

Sonntag, 18.10.

Hirsch-Apotheke, Hauptstraße 20,
HD, Tel. 16 04 16

Montag, 19.10.

Hof-Apotheke, Sofienstraße 11,
HD, Tel. 2 51 88

Dienstag, 20.10.

Mathilden-Apotheke, Schwarzwaldstraße 27,
HD-Kirchheim, Tel. 78 28 18

Mittwoch, 21.10.

Kurpfalz-Apotheke, Mannheimer Straße 242,
HD-Wieblingen, Tel. 83 65 10

Donnerstag, 22.10.

Delphin-Apotheke, Furtwänglerstraße 13,
HD-Handschuhsheim, Tel. 41 91 77

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.

Herausgeber: Stadt Eppelheim,
Schulstr. 2, 69214 Eppelheim.

Verantwortlich für den amtlichen
Teil, alle sonstigen Verlautbarungen
und Mitteilungen: Bürgermeister
Dieter Mörlein o.V.i.A.

eppelheimernachrichten@eppelheim.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum

Druck: Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot,
Telefon 06227/8730
Telefax 06227/873190

Verantwortlich für den Vertrieb:
Fa. G.S. Vertriebs GmbH,
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot
Telefon 06227/35828-30
Mail: info@gsvertrieb.net

Aus dem Ortsgeschehen

VZ 10 Zentrale Verwaltung, Ordnungs- und Sozialwesen

An alle Erziehungsberechtigten, deren Kinder die 1. bis 4. Klasse in Eppelheim besuchen und noch nicht schwimmen können!

Die Stadt Eppelheim bietet in Kooperation mit dem Eppelheimer Schwimmverein SG Poseidon in den diesjährigen Herbstferien vom 26. bis 30. Oktober 2009 nunmehr bereits zum 5. Mal einen Nichtschwimmerkurs für Eppelheimer Grundschüler/-innen an. Die sehr großen Erfolge aus den ersten 4 Kursen zeigen uns auf, dass ein regelmäßiges Durchführen der Kurse unverzichtbar ist, und es bereitet uns große Freude, erneut einen Beitrag zur Vermeidung von schrecklichen Badeunfällen mit Kindern leisten zu dürfen. Interessierte Eltern können Ihre Kinder bis einschließlich 21. Oktober 2009 (leider etwas kurzfristig) bei der Stadtverwaltung Eppelheim, Marion Platzek, vormittags unter der Rufnummer 794-131, oder per Mail unter m.platzek@eppelheim.de, anmelden.

Ein neues Haus für Obdachlose Offizieller Spatenstich für die 20 Wohnungen in der Seestraße

(sg) Die alten Unterkünfte in der Seestraße für Obdachlose und Zuwanderer waren in die Jahre gekommen und nicht mehr bewohnbar. Daher beschloss der Gemeinderat den Abriss der Behelfswohnung und entschied, an der Seestraße ein Mehrfamilienhaus in moderner „Penthouse-Optik“ mit insgesamt 20 Wohneinheiten entstehen zu lassen. Der traditionelle Spatenstich gab für diese Baumaßnahme nun den Startschuss.

Die Bewohner der abgerissenen Unterkünfte wurden derweil in eine Containerwohnanlage nahe der Tennisplätze im Süden der Stadt umquartiert. Bewohnt werden soll das neue 1,3 Millionen Euro teure Bauwerk an der Seestraße künftig von Obdachlosen und sozial schwächer gestellten Bürgern. „Wir wollen hier kein soziales Ghetto entstehen lassen, sondern werden auf eine Mischvermietung der Wohnungen achten“, erläuterte Bürgermeister Dieter Mörlein beim Spatenstich im Beisein der Gemeinderatsvertreter.

Gerade in einer Zeit, in der fast täglich Menschen aus ihren Wohnungen wegen Zahlungsunfähigkeit herausgeklagt werden, sei der Bau eines solchen Mehrfamilienhauses im so genannten „Hochmietpreisland“ rund um Heidelberg besonders wichtig, betonte das Stadtoberhaupt. Das neue Bauwerk werde mit seiner modernen Optik das ganze Wohngebiet aufwerten, war er sich sicher.

Planung und Bauausführung wurden von der Baufirma Moser GmbH & Co. KG aus Baden-Baden übernommen. Den Architektenentwurf für den Neubau fertigte Kirsten Hübner-Andelfinger. Die Tragwerksplanung und Statik wurde von Wolfgang Kronach durchgeführt. Die Projektleitung hat Alexander Hof inne. Die Fertigstellung des Mehrfamilienwohnhauses und die schlüsselfertige Übergabe sind für Mai 2010 vorgesehen.



Beim Spatenstich aktiv: Statiker Wolfgang Kronach, Projektleiter Alexander Hof, Architektin Kirsten Hübner-Andelfinger, Melanie Weber, Dieter Mörlein, Judith Masuch, Peter Bopp und Sebastian Unglaube (v.l.). Foto: PS Geschwill

Nachhaltiges Wirtschaften bei der Stadt Eppelheim

Nachdem der Bauhof der Stadt Eppelheim im Jahr 2007 an dem Projekt „Nachhaltiges Wirtschaften“ teilgenommen hat, wurden verschiedene während des Projekts entwickelte Maßnahmen durchgeführt (Dämmung des Dachs, der Sozialräume und des Büros,

Erneuerung der Heizung, Sammlung des Regenwassers etc.). Nach einer akuten Auswertung benötigt der Bauhof seit 2007 ca. 35% weniger Erdgas für Heizung und Warmwasser und spart seitdem jährlich Heizenergiekosten in Höhe von ca. 9.300 Euro und 33 t CO₂ ein. Der Wasserverbrauch ist seit 2007 um ca. 43 % gesunken und spart dadurch jährlich Wasserkosten in Höhe von ca. 652 Euro ein.

Für das Rathaus als Projektteilnehmer 2008 können erst nach Verwirklichung der angestrebten Sanierungsmaßnahmen (Dachisolierung, Heizungs-Klimaanlagensanierung, Fenster) umfassende Daten ermittelt werden.

Die Zahlen des Bauhofs wurden an die Stadt Heidelberg, die eine Projektbroschüre „Nachhaltiges Wirtschaften“ erstellt, weitergeleitet.

Bürgermeister Mörlein wettet für den guten Zweck

dm-Markt in der Seestraße feiert 1. Geburtstag / Gewinnt Dieter Mörlein, spendet das Team 3.000 Euro an die Eppelheimer Kindergärten

„Wetten, dass Sie es nicht schaffen, am **Samstag, 17. Oktober, 11 Uhr**, gemeinsam mit mindestens 200 Eppelheimern vor dem **dm-Markt im Gewerbegebiet Nord** ein eburtstagsständchen anzustimmen?“, forderte dm-Filialleiter Michael Freiberg Bürgermeister Dieter Mörlein heraus. Dieser nahm die Wette gerne an. Gewinnt er, spendet das dm-Team insgesamt 3.000 Euro an die sieben Eppelheimer Kindergärten. „Sollte unser musikalisches Stadtoberhaupt allerdings die Wette verlieren, wird er eine Stunde lang an der Kasse bei im dm-Markt Platz nehmen und die Einkäufe seiner Bürger über den Scanner ziehen, damit die Kindergärten die Spende erhalten“, sagt Michael Freiberg. Dieter Mörlein ist allerdings überzeugt, dass er sich auf seine Eppelheimer verlassen kann und ruft alle auf, vor den dm-Markt zu kommen: „Es muss ja nicht jeder die Stimme eines Opersängers haben. Hauptsache viele, ob groß oder klein, sind dabei und singen mit“, sagt er, „schließlich ist es ja für die Kinder unserer Stadt. Außerdem macht gemeinsames Singen Freude.“ Anlass der Spendenwette ist der erste Geburtstag des dm-Marktes. Er eröffnete im Oktober des vergangenen Jahres – mit einer Spendenaktion für die Jugendstadtkapelle, die Bürgermeister Mörlein ebenfalls als Spendenpate unterstützte. Wer am Samstag rechtzeitig kommt erhält eine Stadtmedaille als Dankeschön.

Danke für Treue und Vertrauen

Zum Geburtstag möchten die dm-Mitarbeiter sich nicht nur für gemeinnützige Zwecke engagieren. Auch die Kunden können sich freuen: Am Tag der Wette gibt es Bio-Säfte und Snacks, Make-up von dm-Beauty-Experten, für die Kinder einen Clown sowie auf alle Einkäufe zehn Prozent Dankeschön-Rabatt. „Ende Oktober wechselte ich zum Hockenheimer dm-Markt“, sagt Michael Freiberg. „Ich möchte mich bei unseren Kunden, die uns im vergangenen Jahr ihr Vertrauen geschenkt haben und seit der Eröffnung die Treue halten, bedanken. Meine Nachfolgerin wird Jana Czopowski. An der freundlichen Beratung und dem vielfältigen Service ändert sich natürlich nichts.“

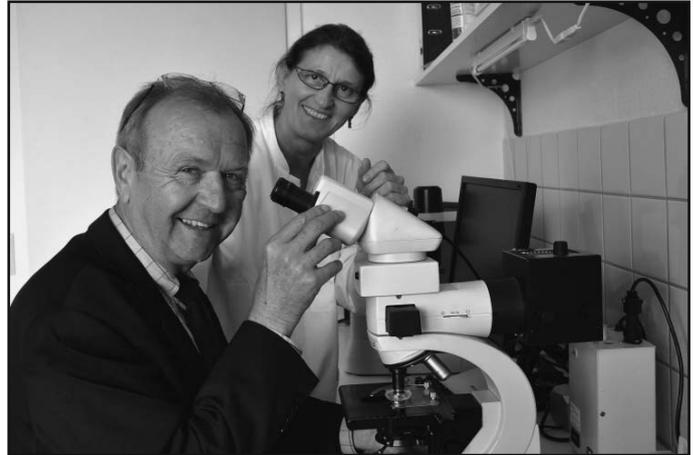
„Singende Kindergärten“

dm-drogerie markt engagiert sich sehr stark im musikalischen Bereich. Bereits mehr als 40.000 Kindern hat das Unternehmen mit der Kulturinitiative „Zukunftsmusiker“ in den vergangenen Jahren den Zugang zu Musikinstrumenten und dem Gesang ermöglicht – über kostenlose Schnupperkurse, Instrumentenbau-Workshops und dem „Klingenden Mobil“. Im Januar dieses Jahres begann mit dem Pilotprojekt „Singen in Kindergärten“ ein weiteres Kapitel der „Zukunftsmusiker“.

Durch Zellforschung den Krebs besiegen

Zellkulturlabor „CLS“ liefert Krebszellen für Grundlagenforschung (sg) Der Kultivierung von Zelllinien für die Krebsforschung hat sich Dipl.-Chemikerin Dr. Rosemarie Steubing verschrieben. Spezialisiert hat sie sich auf die Vermehrung von Krebszellen für die medizinische und biochemische Grundlagenforschung. Zu ihren weltweiten Kunden gehören unter anderem Universitäten und Forschungsinstitute. 2004 übernahm die Diplom-Chemikerin die Firma „CLS - Cell Lines Service“ und baute sie kontinuierlich aus. In den ersten Jahren hatte sie sich mit modernsten Arbeitsgeräten ihr Zellkulturlabor in der Nähe ihres Wohnhauses eingerichtet, das Büro verblieb im Wohnhaus. Mittlerweile beschäftigt „CLS“ sechs Mit-

arbeiter. Der Umzug in größere Laborräume wurde nötig. Gerade auch weil Dr. Rosemarie Steubing neben der Kultivierung und dem Vertrieb von Zelllinien aus Krebszellen weitere Produktentwicklungen vorantreiben möchte. Das kann sie jetzt in ihrem neuen Labor in der Justus-von-Liebig-Straße. Ziel von „CLS“ ist es, mit seinen Produkten die Krebsforschung voranzubringen. Es müsse gelingen, das Zellsterben bei Krebszellen herbeizuführen. Dadurch könne Krebs besiegt werden, erklärte Dr. Steubing. Bürgermeister Dieter Mörlein gratulierte der Geschäftsführerin zu den neuen Laborräumen und ihrem prosperierenden Unternehmen. Eppelheim sei ein gutes Pflaster für die Forschung, betonte er.



Täglich frische Milch

Familie Treiber im Brunnenweg 1 in Eppelheim (hinter dem Wasserwerk) bietet täglich von 6 bis 22 Uhr frische Milch an.

Bürgermeister Dieter Mörlein überzeugte sich von der Frische dieser Milch selbst zusammen mit der Familie Treiber



und befand die Milch als sehr gut. Herr Treiber führte das Stadtoberhaupt durch die sehr sauberen Ställe mit 105 Tieren. Neben Milchkühen stehen dort in eigenen Boxen Kälber verschiedenen Alters. Die trächtigen Kühe haben ebenfalls ihre eigenen Boxen und fast am Ende des Stalls konnte der haus-eigene Bulle begutachtet werden, der fleißig für Nachwuchs sorgt. 800 – 1000 l Milch werden täglich produziert und auch Herr Treiber beklagte die niedrigen Milchpreise. Deshalb habe man sich entschlossen, die Milch wieder direkt an den Verbraucher zu bringen.

Die Familie stellte ein Holzhäuschen auf, in dem der Milchautomat steht. Es ist ratsam einen eigenen Milchbehälter, Kanne oder Flasche, mitzubringen. Die frische Landmilch, die in dem modernen Automaten auch kühl gehalten wird, kann selbst abgefüllt



werden. Für 0,60 Euro pro Liter kann der Käufer naturbelassene und gesunde Milch mit nach Hause nehmen. Ein weiterer Vorteil ist es, dass die Milch von 6-22 Uhr gekauft werden kann. Herr Treiber betonte, dass es auch gut ist, wenn genügend Münzgeld mitgebracht wird, weil der Automat keine Scheine nimmt. Eine gute Idee der jungen Landwirtschaftsfamilie Treiber findet Bürgermeister Dieter Mörlein.

Stadtbibliothek

Öffnungszeiten:

Montag + Freitag 13 - 18 Uhr, Mittwoch 10 - 18 Uhr
Samstag 10 - 13 Uhr, Dienstag + Donnerstag geschlossen

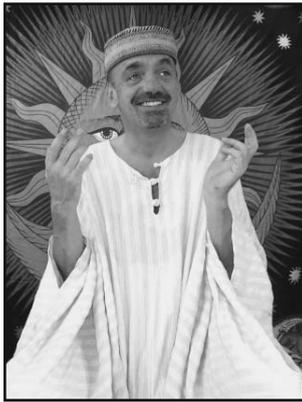


Im Rahmen der Frederik-Woche für Erwachsene:

Samstag, 17. Oktober, 19 Uhr, Stadtbibliothek
Vorverkauf: 7,00 EUR / erm.: 5,50 EUR; Abendkasse: 8,50 EUR / erm.: 7,00 EUR

Alexander Finkel, der „Magier der Worte“, erzählt „Der Alchimist“ nach Paulo Coelho Bestseller. Ein orientalisches Erzähltheater:

Paulo Coelho's Roman **Der Alchimist** erzählt von Träumen und dem Mut sie zu verwirklichen. Ein modernes Märchen über Macht und Kraft der eigenen Gedanken und Träume.



Im Stil der orientalischen Märchen-erzähler bringt Alexander Finkel das auf die Bühne. Er macht aus der Vorlage Coelho's durch seinen ganz persönlichen Erzählstil eine unvergessliche Traumreise.

In Sekunden verwandelt sich die Bühne in eine Karawanserei. Nur Augenblicke später meinen die Zuhörer schon den Wüstenwind zu spüren und schwankende Palmwipfel sehen zu können, wenn sie der Stimme des Erzählers lauschen.

Alexander Finkel erzählt in eindringlicher Weise von Santiagos Reise durch die Wüste. Das orientalische Märchen wird zum Fest der Sinne.

Vorverkauf ab dem 1. Oktober zu den Öffnungszeiten in der Stadtbibliothek oder außerhalb der Öffnungszeiten auch telefonische Vorbestellung unter 766290.

Im Rahmen der Frederik-Woche für Kinder:

Montag, 19. Oktober, 10 Uhr, Stadtbibliothek
Geschlossene Veranstaltung für Kinder der Eppelheimer Kindergärten

WINZIG, der kleine Elefant nach dem Bilderbuch von Erwin Moser mit dem theater en miniature.

Am 17. Oktober feiert
Frieda Kramer
seinen 90. Geburtstag



Die Stadt Eppelheim
gratuliert herzlich!

Dieter Mörlein
Bürgermeister

Geburtstage der kommenden Woche

Montag, 19. Oktober

Luzie Loch 79 Jahre
Guiseppe Fioralise 72 Jahre

Mittwoch, 21. Oktober

Bernhard Höhn 90 Jahre
Frieda Gutzzeit 76 Jahre

Donnerstag, 22. Oktober

Ingeborg Eimermacher 86 Jahre

Freitag, 23. Oktober

Victor Belov 72 Jahre

Samstag, 24. Oktober

Anna Vogel 92 Jahre
Gisela Lehr 76 Jahre

Sonntag, 25. Oktober

Elfriede Klugert 94 Jahre

Herzlichen Glückwunsch!

Zu verschenken

Lfd. Nr. 1335/ Tel. 75 51 55

1 älteres 26 Zoll Fahrrad, rot-schwarz, fahrbereit

Lfd. Nr. 1336/ Tel. 76 07 81

Küchen Ober- und Unterschränke, Korpus weiß, Türen Kiefer

Haben Sie als Eppelheimer Bürger ebenfalls Gegenstände zu verschenken, schreiben Sie uns eine E-Mail oder rufen Sie kurz an. Dann werden Ihre Gegenstände hier veröffentlicht. **Tel. 794-112 oder E-Mail eppelheimernachrichten@eppelheim.de**

Veranstaltungen der Stadt

Musical-Melodien in Eppelheim



Fr. 23.10.2009, 20 Uhr

**Best of
Andrew Lloyd Webber**

Weitere Infos & Vorverkauf:
Rathaus Eppelheim, 06221-794-151



Nur noch wenige Karten erhältlich!

Schauspiel in Eppelheim



So. 01.11.2009, 19 Uhr

**Die sieben Tage
des Simon Labrosse**
Chawwerusch Theater

Weitere Infos & Vorverkauf:
Rathaus Eppelheim, 06221-794-151



Mittwoch, 25. November 2009, 20 Uhr
Klavierkonzert im Bühnenhaus



Viktor Valkov

Einheitspreis:
15,- Euro (erm. 14,- Euro)

Freie Platzwahl!



Rudolf-Wild-Halle

Theatergruppe „Wildfang“

**Proben für „Arsen und
Spitzenhäubchen“ haben
begonnen – Aufführungen im Mai**

„Da drin liegt eine Leiche!“, ruft Mortimer verzweifelt und zeigt zur Fenstertruhe, während seine älteren Tanten Abby und Martha ihm klarzumachen versuchen, dass sie sehr wohl wissen, was, besser gesagt wer in der Truhe liegt. „Der Herr starb, weil er ein Glas Wein mit Gift getrunken hat“, erklärt ihm Abby. Und um das Chaos perfekt zu machen, steht kurze Zeit später Mortimers Verlobte Elaine vor der Tür...

Mit „Arsen und Spitzenhäubchen“, dem absolute Klassiker aller



Krimikomödien, geht „Wildfang“, die Theatergruppe der Rudolf-Wild-Halle, in die Spielzeit 2009/10. Am Donnerstag letzter Woche war es soweit: Das Ensemble kam zum ersten Kennenlernen und zur ersten szenischen Lesung zusammen.

Kulturamtsleiterin Petra Welle als Koordinatorin der neuen Theatergruppe begrüßte im Hallen-Restaurant Belcanto alle Mitwirkenden und freute sich über das große Interesse. „Ich bin sicher, dass Wildfang die Eppelheimer Kultur bereichern wird. Es war Zeit für eine Theatergruppe, die in der Rudolf-Wild-Halle beheimatet ist“, so Welle. Die beiden „Wildfang“-Leiter, Meryem Huyelmas, die für die Regie verantwortlich zeichnet, und Marc Böhmann, der den organisatorischen Part übernimmt, dankten den spielfreudigen Akteuren fürs Kommen und stimmten das Ensemble auf das Stück und die Probenarbeit ein.

Nach einem ersten Kennenlernen gab es eine Hallenführung, bei der Marion Kuhn vom Kulturamt der Stadt die Geschichte und die außergewöhnliche Qualität der Halle erläuterte, während Daniel Horsch und Alexander Stuntz die Licht- und Tontechnik in der Halle eindrucksvoll in Szene setzten. Höhepunkt des ersten Treffens des Wildfang-Ensembles war dann die gemeinsame szenische Lesung von „Arsen und Spitzenhäubchen“. Schon beim Lesen kam es zu großen Heiterkeitsausbrüchen und es flossen zuweilen die Tränen vor Begeisterung.

Die Theatergruppe Wildfang wird „Arsen und Spitzenhäubchen“ am 7. und 8. Mai in der Rudolf-Wild-Halle aufführen. In den Hauptrollen sind Dr. Elisabeth Dahlhaus, Ulrike Brinkmann, Daniel Saam und Nina Lawrenz zu sehen. Darüber hinaus spielen u.a. Elisabeth Klett, Silvio Keil, Petra Welle und Max Blischke.



Das „Wildfang“-Ensemble (von links): Marion Kuhn, Marc Böhmann, Hartmut Nickisch-Kastner, Markus Lotzenburger, Silvio Keil, Elisabeth Klett, Nina Lawrenz, Max Blischke, Sabine Böckenhaupt, Ulrike Brinkmann, Daniel Saam, Dr. Elisabeth Dahlhaus, Daniel Horsch, Ines Schweigert, Petra Welle, Meryem Huyelmas

Senioren



Akademie für Ältere

Veranstaltungen vom 19. bis 25. Oktober 2009

Montag, 19. Oktober: 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerhard Lautenschläger „Bedeutende Werke der abendländischen Kunst – Ägypten und seine Kunst I“, Diavortrag; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Prof. Heinz Acker und Marianne Acker „Felix und Fanny Mendelssohn – Briefwechsel zweier Künstler“, Lesung mit Musik und Bildern;

Dienstag, 20. Oktober: Treff: 7 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD, Kunstfahrt Claude Monet – von-der-Heydt-Museum Wuppertal; 9.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Regina Umland „Erdachse und Klima – Astronomische Grundlagen von Klimaveränderungen“; 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Hans Th. Flory „Karl Jaspers: Der Wille im Ganzen“; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Haag u.a. „Aktuelle Politik - Diskussionskreis“; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerlinde Horsch „Moses Mendelssohn – Philosophie der Aufklärung“;

Mittwoch, 21. Oktober: 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Einführung und Vorbesprechung „Weihnachten in Bayreuth“; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Barbara Steinhilber „Kommunikation ist lebens-

wichtig – Grundelemente eines gelungenen und befriedigenden Gesprächs“;

Donnerstag, 22. Oktober: Treff: 9 Uhr, Nordausgang Hbf. HD, Kulturhistorische Wanderung „Fachwerkstadt Eppingen und die Raußmühle“ mit Alfger Schöll; Treff: 9.30 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD, Wanderung „Vom Königstuhl zum Kraichgau“ mit Heinz Schriegel; 10 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Barbara Steinhilber „Kommunikation ist lernbar – Erproben der Grundelemente für ein gutes Gespräch – Anmeldung erforderlich!“, Workshop; 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Prof. Albrecht Germann „Marcus Aurelius – Römische Kaiser Teil III“, Vortrag mit Dias; 14.30 Uhr, Kino Kamera HD, Brücken Str. 26, „Die Herbstzeit-losen, CH 2006, 86 Min.“;

Freitag, 23. Oktober: 8.45 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dieter König u.a. „Lebensräume - Geschichte“; Treff: 9 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD, Kulturfahrt Jagdschloss Kranichstein mit der „Karte ab 60“ und Hessenticket; 10 Uhr, Bergheimer Str. 76, Prof. Dr. Bernd Fugger „Die Ketzler – Eine religiöse Bewegung im Mittelalter“; 11.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Ingeborg Radel „Marie-Luise Kaschnitz – Ein Lebensbild“; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Rudolf Conzelmann „Zeitgeschichte und aktuelle Politik“; 15.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Karin M. Schneider „Afrika – Impressionen einer Reise durch Namibia“, Diavortrag;

Sonntag, 25. Oktober: Treff: 13.50 Uhr, Bushaltestelle Markgrafenstrasse in Nussloch, Exkursion: „Von der Muschel bis zum Stein II: Erlebnisweg Steinbruch Nussloch“ mit Dagmar Keller.

Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an! **Internet:** www.akademie-fuer-aeltere.de

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirche



Homepage:	www.ekieppelheim.de	Tel.: 760027
E-mail:	pfarramt@ekieppelheim.de	
Unsere Kirche ist offen:	Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros:	
Mo - Fr 10-18 Uhr	Mo, Di, Mi, Fr	10-12 Uhr
Sa 10-13 Uhr	Mo, Do	16-18 Uhr

Kirchliche Nachrichten

Fr	16.10.	10-12 18.00	Krabbelgruppe „Die Zappelmäuse“ Teestube
		18.45 20.15	Kirchenchor Singkreis
Sa	17.10.	13.00	Flohmarkt Kindergarten Scheffelstraße im Gemeindehaus
So	18.10.	10.00	Predigtgottesdienst Pfr. Göbelbecker Im Anschluss: Eine- Welt Verkauf Großer Erlebniskindergottesdienst Thema: „Der barmherzige Samariter“ und Vorstellung des Krippenspiels!!!
		10-12.30	
		11.00	Tauffeier- Pfr. Göbelbecker Täuflinge: Leonie Kuhn, Sören Wrobel, Amelie Scherz und Sebastian Frühling
		18.00	Jubiläumskonzert zum 200. Geburtstag von Felix Mendelssohn Bartholdy „Ein Sommernachtstraum“ Leitung: Otmar Wiedenmann-Montgomery, im Gemeindehaus
Mo	19.10.	20.30 16.00	Meditation Kindergruppe: „Crazy-Pixies“
		18.00	Werkkreis
Di	20.10.	18.00 20.00	Ökumenischer Bibelgesprächskreis Männerrunde
			Thema: Johannes Calvin –Höllensprediger oder Aufklärer? Referent: Günter Weigel
Mi	21.10.	9.30 10.00	Krabbelgruppe „Die Zauberzwerge“ Gottesdienst im Haus Edelberg Pfrin. Maschel-Feller

	15-18.00	Konfirmandenunterricht
	18.00	Frauenkreis Thema: Die Geschichte der Jeans Referentin : Prof. Dr. Doris Schmidt
	19.00	Abendandacht (in der Kirche) mit Erwachsenen taufen Pfr. Göbelbecker
	20.00	Posaunenchor
Do	22.10.	10.00 Krabbelgottesdienst in Plankstadt Thema: „Beten heißt: Mit Gott sprechen“ Gem. Diakonin Fr. Rothe u. Team
	14.00	Senioren-Treff
	16.00	Sing- und Spielgruppe

Einladung an alle Gottesdienstbesucher zum Eine-Welt-Verkauf am Sonntag, den 18.10. nach dem Gottesdienst.

Wir bieten neben Kaffee, Kakao, Honig, Tee, Süßigkeiten, Trockenfrüchte auch verschiedene Schokolade und Schokoriegel an. Es gibt auch Kostproben von verschiedenen Sachen. Sämtliche Produkte sind aus fairem Handel.

Ein Sommernachtstraum

Zum 200. Geburtstag von Felix Mendelssohn Bartholdy findet am Sonntag, dem 18. Oktober 2009 um 20 Uhr, ein ganz besonderes Jubiläumskonzert statt: Paula Krieg, Loreen Sommer, Thomas Steffen und Jakob Zier entführen die Zuhörer in die magische Welt William Shakespeares und lassen die Besucher an diesem nächtlichen Traum voller Irrungen und Wirrungen teilhaben, indem sie die verschiedenen Gestalten mit schauspielerischen Mitteln zum Leben erwecken. Das Klavierduo Tatjana Kontorovich und Otmar Wiedenmann-Montgomery interpretiert die Bühnenmusik Felix Mendelssohn Bartholdys in dessen eigener vierhändiger Bearbeitung. Die Frauenkantorei Eppelheim tritt als Chor der Elfen in Erscheinung.

Krabbelgottesdienst zum Beten

Für die evangelischen Kirchengemeinden Plankstadt und Eppelheim sowie die umliegenden Gemeinden findet am Donnerstag, dem 22. Oktober 2009 der nächste Krabbelgottesdienst statt. Die Kleinsten haben dabei wieder die Möglichkeit, zusammen mit ihren Eltern oder Großeltern erste gottesdienstliche Erfahrungen zu machen und beim Singen, Beten und Lauschen „mit Gott in Berührung zu kommen“.

Diesmal heißt das Thema „Beten heißt: mit Gott sprechen“. Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr in der Evangelischen Kirche in Plankstadt. Er dauert etwa 40 Minuten; ein Teetrinken schließt sich an. Eingeladen sind Kinder von 0-3 Jahren und ihre Begleitpersonen - egal, welcher Konfession

Kinderbibeltage in den Herbstferien

Die katholische und evangelische Kirchengemeinde lädt alle Kinder der 1. bis 5. Klasse zu ökumenischen Kinder-Bibeltagen in den Herbstferien vom 29. bis zum 31. Oktober 2009 ein. Unter dem Motto „Hallo, Gott, hörst du mich?“ wird rund um das Thema „Beten“ gespielt, gesungen und gebastelt. Am Donnerstag und Freitag geht es jeweils von 10 bis 13 Uhr um die Fragen „Wie kann ich beten?“ und „Was kann ich beten?“. Am Samstag wird ab 10 Uhr das „Vaterunser“-Gebet im Mittelpunkt stehen. An diesem Tag sind die Eltern eingeladen, um 13 Uhr dazu zu kommen. Zu diesem Zeitpunkt ist ein besinnlicher Abschluss mit Präsentationen der Kinder sowie ein gemeinsames Mittagessen mit allen geplant. Das Ende wird gegen 14 Uhr sein. Ort ist das katholische Gemeindehaus in der Blumenstraße 33.

Anmeldungen für die Kinderbibeltage nimmt das kath. Pfarramt unter Tel. 763323 entgegen; kosten tun die Kinderbibeltage nichts. Weitere Infos bei Gemeindefereferentin Melanie Gutjahr, Tel. 7099557 oder bei Gemeinmediakonin Margit Rothe, Tel. 7570236.

Reinigungskraft gesucht

Ab sofort suchen wir eine Reinigungskraft als Urlaubs- und Krankheitsvertretung für unseren Kindergarten Friedrich-Fröbel. Anfragen bitte an Frau Bopp-Striffler Tel. 06221-765270

Vorstellungsgottesdienst im Rahmen der Pfarrwahl am 1. November mit Gemeindeversammlung

Auf die Pfarrstelle II des Gruppenpfarramts in Eppelheim hat sich Pfr. Detlev Schilling aus Neckarhausen beworben. Er wird sich am **Sonntag, den 1. November, um 10 Uhr** in einem Gottes-

dienst in der Pauluskirche als Liturg und Prediger vorstellen und anschließend in einer Gemeindersammlung (gegen 11 Uhr) allen Interessierten in direktem Kontakt Rede und Antwort stehen zu seinen Vorstellungen über die Arbeit in Eppelheim. Der Wahlgang findet eine Woche später im Visitationsgottesdienst am 8. Nov. statt. Die ganze Gemeinde in ihren verschiedenen Verantwortungsbereichen, Arbeitsfeldern, und Gruppen ist herzlich eingeladen, sich an dieser wichtigen Entscheidung aktiv zu beteiligen und damit die demokratische Verankerung einer evangelischen Pfarrwahl zu repräsentieren.

**Jubiläumskonzert zum
200. Geburtstag von
Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847)**

Ein Sommernachtstraum

Schauspielmusik op. 21 /op. 61
mit gesprochenen Texten

Darsteller: Paula Krieg, Loreen Sommer,
Thomas Steffen und Jakob Zier

Kristin Melchinger-Gräfl und Hildi Janz, Sopran
Klavierduo Tatjana Kontorovich und Otmar
Wiedenmann-Montgomery

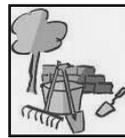
Frauenkantorei Eppelheim

**Sonntag, 18. Oktober 2009,
20:00 Uhr**

Evangelisches Gemeindehaus Eppelheim

Eintritt frei

Putzaktion um die Christkönigskirche



Am **10. Oktober** lädt der Pfarrgemeinderat zu einer **Putzaktion rund um die Christkönigskirche** ein.

Die Aktion soll um 8 Uhr starten und bis am späten Nachmittag beendet sein. Wir brauchen hierzu noch viele helfende Hände.

Für ihr leibliches Wohl wird ausreichend gesorgt.

Ein Schwerpunkt wird der Grünschnitt im Außenbereich sein. Hierzu brauchen wir noch Arbeitsgeräte Rebscheren, Astsägen oder ähnliche Werkzeuge.

Daneben sollen noch kleine Reparaturen im Innenbereich durchgeführt werden.

Für Rückfragen stehen Wolfgang Blaich und Jürgen Weireither zur Verfügung. Telefon 76 33 23



Neupostolische Kirche

Süddeutschland K.d.ö.R., Bezirk: Heidelberg,
Eppelheim/HD-Pfaffengrund

Kirche: Im Buschgewann 30, 69123 Heidelberg-Pfaffengrund,
Gemeindevorsteher Telefon 760363, www.nak-heidelberg.de, www.nak4you.de

Do.	15.10.	20.00	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
So.	18.10.	09.30	Gottesdienst in Edingen, Friedhofweg 17
		09.30	Jugendgottesdienst in HD-Wieblingen Sandwingert 103 durch Bezirksältesten Gerd Merkel
		19.00	Chorkonzert- Vertonung von Gebeten in HD-Werderstr.
			Auf dem Programm stehen Werke von Schütz, Mozart, Mendelssohn u.a., die vom Projektchor und Orchester des Kirchenbezirkes Heidelberg vorgetragen werden.
Mo.	19.10.	20.00	Orchesterprobe in HD-Werderstr.
		20.00	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
Do.	22.10.	20.00	Jugendabend in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
Fr.	23.10.	20.00	Jugendabend in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
Sa.	24.10.	18.00	Gottesdienst in HD-Pfaffengrund, Im Buschgewann 30 durch Bezirksältesten Späth
So.	25.10.	xxx	----- Keine Gottesdienste in den Gemeinden -----
		10.00	Ämtergottesdienst durch Bezirksapostel Ehrich in Backnang mit Bildübertragung in HD-Werderstr.

Katholische Kirche



Tel.: 763323 Fax: 764302
Homepage: www.se-chr.de
E-Mail: stjoseph@se-chr.de
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Mo-Fr: 10-12 Uhr Di: 16-18 Uhr Mi: 14-17 Uhr

**Gottesdiensttermine in der Seelsorgeeinheit
Christophorus**

Eppelheim

Sa.	17.10.	08.00	Laudes (Josephskirche)
So.	18.10.	09.30	Hl. Messe
Di.	20.10.	08.30	Hl. Messe (Josephskirche)
		18.00	Rosenkranzandacht der Frauengemeinschaft

Pfaffengrund

So.	18.10.	11.00	Hl. Messe mit Kinderkirche
-----	--------	-------	----------------------------

Wieblingen

Sa.	17.10.	18.30	Hl. Messe
So.	18.10.	18.30	Rosenkranzandacht

Treffpunkte

Mo.	19.10.	17.30	Ministrantenstunde (St. Luitgard)
		18.30	Gymnastik der Frauen (FH)
Di.	20.10.	09.00	Krabbelgruppe „crazy turtles“ (FH)
		09.15	Handarbeitskreis „Flinke Nadel“ (FH)
		14.00	Treffen der Senioren (FH)
Mi.	21.10.	10.00	Krabbelgruppe „Die wilden Kücken“ (FH)
		17.00	Ministrantenstunde (St. Luitgard)
		18.00	Jugendtreff „Skyline“ (FH)
Do.	22.10.	15.30	Ministrantenstunde (St. Luitgard)
		20.00	Kirchenchor (FH)
Fr.	23.10.	19.00	Jugendtreff „Skyline“ (FH)

Kirchliche
Sozialstation
Eppelheim

Hilfe, die sich sehen lässt!

Kirchliche Sozialstation
Scheffelstraße 11
69214 Eppelheim

Tel. 06221 - 76 38 32
sozialstation-eppelheim@t-online.de

Pfingstversammlung von Botschaftern Christi e. V.

Gottesdienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstr. 56 statt.

Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg,
Königreichssaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstr. 1/7

Wöchentliche Zusammenkünfte:

Mittwoch: 18.45 Uhr Donnerstag: 18.55 Uhr Freitag: 18.45 Uhr
Samstag: 16.30 Uhr Sonntag: 09.45 Uhr und 17 Uhr

Schulen und Kinderbetreuung

Kommunaler Kindergarten „Villa Kunterbunt“

Die Eltern und Erzieherinnen des Kindergarten



sagen

Dankeschön!

**Wir möchten uns bei allen Firmen,
Geschäften, Praxen und Privatpersonen
in und um Eppelheim recht herzlich bedanken.
Durch großzügige Sachspenden, Give aways
und Geldspenden konnten wir unsere
Tombola wieder reich bestücken.
Mit einem sensationellen Ertrag können
wir nun den Kindern eine riesige Freude bereiten.**

Ev. Kindergarten Scheffelstraße

Der Kindergarten Scheffelstraße lädt ein zum

**Herbstflohmarkt
am Samstag, 17. Oktober 2009
von 14 Uhr bis 17 Uhr
im Ev. Gemeindehaus in Eppelheim**

Verbringen Sie einen gemütlichen Nachmittag bei uns –
unsere Cafeteria hat für Sie geöffnet.

Der Erlös des Flohmarktes ist für den Kindergarten bestimmt.

Standgebühr: Tisch 6,- Euro, Ständer 2,- Euro
(Tische sind vorhanden)

Kinder verkaufen Kinderspielzeug umsonst!!!
Reservierung unter Tel. 06221-7963181 (E. Sommer) oder
Tel. 06221-783387 (K. Keller)

Auf Ihren Besuch freut sich der Elternbeirat

Musikschule



Big-Band-Matinee im Franz-Danzi-Saal

Am Sonntag, dem 25. Oktober 2009, 11:00 Uhr findet im Franz-Danzi-Saal der Musikschule das nächste Konzert der Lehrer Big-Band der Musikschule Schwetzingen mit Sängerin Birgit Amail-Funk unter Leitung von Roland Merkel statt.

Die Besucher dürfen sich auf ein „swingendes“ Programm freuen, darunter Jazz-Standards oder Bekanntes aus Musical, Revue und Bühnenwerk. Des Weiteren wird pünktlich zum Konzert die zweite CD des Ensembles mit dem Titel „Big's News“ fertig gestellt und erhältlich sein.

Umwelt und Natur

Förderverein Jugendhaus e.V.



Jubiläumsfeier

Liebe Kinder, liebe Eltern,
wie letzte Woche schon angekündigt, findet übermorgen unsere kleine Jubiläumsfeier statt. Dazu laden wir natürlich neben den Waldkindern und ihren Eltern auch alle „Ehemaligen“ mit Familie sowie alle Unterstützer und alle Interessierten ganz herzlich ein. Wir wollen zuerst ein paar Bilder der vergangenen Jahre zeigen und da wir dafür Strom brauchen, beginnen wir im Jugendhaus „Altes Wasserwerk“. Anschließend fahren wir gemeinsam in den Wald, um dort noch ein bisschen zu feiern. Wir freuen uns, wenn möglichst viele das Waldprojekt besuchen und die Gelegenheit nutzen, wenn der Zaun mal nicht geschlossen ist.

Hier noch mal die Daten in aller Kürze:

Jubiläum des Waldprojektes

Am **18. Oktober 2009** Beginn um **14.00 Uhr** im **Jugendhaus „Altes Wasserwerk“**. Anschließend Fahrt in den Wald...

Jetzt natürlich noch was zum „normalen“ Treffen: Letzte Wochen konnten wir ja den heißesten Tag des Herbstes im Wald genießen und so waren auch viele Kinder gekommen und es wurde gehämmert und gebaut und manche Lager sehen schon fast fertig aus, während viele neue Kinder noch den richtigen Standort gesucht haben. Und ein paar ganz Mutige haben versucht, trotz des niedrigen Wasserstandes Tiere zu fangen und waren dabei auch erfolgreich. Und vielen Dank auch für den Kaffee, für den die Mütter gesorgt haben. Leider steht auch schon die Winterpause wieder an und so ist das letzte Treffen vor der Pause **am Mittwoch, den 21. Oktober 2009 von 16.00-17.30 Uhr im Eppel Wald beim Kurpfalz Hof**. Wir treffen uns wie gewohnt direkt im Wald.

Wenn es nächstes Jahr dann wieder losgeht, erfahrt Ihr rechtzeitig an dieser Stelle. So, dann hoffen wir mal, dass wir uns alle erst mal am Sonntag sehen und dann noch mal kommenden Mittwoch.

Und hier noch das „Kleingedruckte“:

Interessierte Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene sind jederzeit willkommen. Das Projekt ist offen, d.h. es ist nicht nötig, bei jedem Treffen dabei zu sein. Jede und Jeder kann kommen, wann sie oder er Zeit und Lust hat. Die Treffen finden bei fast jedem Wetter statt (bei Starkregen, Hagel, oder ähnlichem fällt das Treffen aus). Noch eine Bitte an die Eltern: Bitte denken Sie daran, den Kindern etwas zu trinken mitzugeben, am besten in einer Trinkflasche. Bei Fragen könnt Ihr uns gerne anrufen: Holger 1872378, Peter 06202/574642.

Oder auch anmailen: Waldprojekt.eppelheim@gmx.de,
Wir freuen uns schon auf den Sonntag. Bis bald, Peter und Holger



**Samstag, 17. Oktober 2009, 11 Uhr,
am Markt Handelsstraße
Singen für die Eppelheimer Kindergärten
Unterstützen Sie Bürgermeister Dieter Mörlein
bei seiner Wette!**

KliBA



Energiespar-Tipp:

Energieeinsparprogramm Altbau der KfW wird fortgesetzt

Ein Service Ihrer Stadt Eppelheim

Die Zeiten sind günstig. Bausbesitzer, die ihr Gebäude energieeffizient sanieren, profitieren derzeit doppelt: von den niedrigen Zinsen und den besonders attraktiven staatlichen Förderungen. Im Teil 1 haben Sie erfahren, wie sich die „kleinen“ Sanierungspakete bezahlt machen. Wer sein Haus komplett energetisch sanieren möchte, für den lohnen sich die Sanierungspaket 4 oder 5. Für ein freistehendes Einfamilienhaus, Baujahr 1970, mit 150 Quadratmeter Wohnfläche berechnete die Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena) z.B. folgende Kosten, Förderungen und Einsparungen:

Sanierungspaket 4: Rundum-Sanierung auf Neubau-Niveau

Die Stärke der Dämmstoffe geben die Fördermittel-Kriterien vor, z.B. 20 cm fürs Dach. Zudem ist eine moderne effiziente Heizung, eine Solaranlage mit Trinkwassererwärmung und eine 2-Scheiben Wärmeschutzverglasung nötig. Nach 15 Jahren machen sich die Investitionen bezahlt. **Kosten: 43.200 Euro, Staatliche Förderung: 5.690 Euro, Energieeinsparung pro Jahr: 2.390 Euro**

Sanierungspaket 5: Komplettisanierung zum modernen Effizienzhaus

Aus einem Altbau ein echtes Effizienzhaus machen und jährlich rund 85 Prozent Energie sparen, das ist das Ziel dieses Pakets. Eine umfangreiche Dämmung des Dachs mit 30 cm Dämmstoff, der Außenwände mit 24 cm und der Kellerdecke mit 8 cm gehören ebenso dazu, wie neue Fenster mit 2-Scheiben Wärmeschutzverglasung. Zusätzlich kann beispielsweise eine Pelletheizung eingebaut und eine Solaranlage zur Trinkwassererwärmung und Heizungsunterstützung installiert werden. Mit dem Einbau einer Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung ist das Sanierungspaket komplett. Die Ausgaben amortisieren sich nach 12 Jahren. **Kosten: 68.300 Euro Staatliche Förderung: 18.398 Euro, Energieeinsparung pro Jahr: 3.010 Euro.**

Was energetisch und wirtschaftlich sinnvoll ist, muss individuell entschieden werden. Daher ist es unverzichtbar noch vor Beginn der Sanierung einen kostenlosen Beratungstermin bei der KliBA zu vereinbaren, auch weil der Antrag vor Beginn der Sanierungsarbeiten gestellt werden muss.

Möchten Sie mehr über das Energieeinsparprogramm Altbau der KfW wissen? Der Energieberater Thomas Hennig von der **KliBA** ist regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenlos und unverbindlich.

Rufen Sie uns einfach an oder vereinbaren Sie einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Eppelheim, Zimmer 36, am Mittwoch, den 21. Oktober, zwischen 16.30 und 18.30 Uhr.

Telefon 06221/794163 (Herr Peter Schmitt)

E-Mail: p.schmitt@eppeheim.de

Nutzen Sie die kostenlose Serviceleistung Ihrer Kommune!

Parteien

CDU www.cdu-eppeheim.de

CDU

Schul-, Medien- und Freizeitzentrum
Nutzen contra Prestige

Der diesjährig durchgeführte Architektenwettbewerb als Grundlage für weitere Planungen eines Neubaus im Schulzentrum für Bibliothek, Mensa, weitere Schulräume für den Ganztagesbetrieb für Grund- und Hauptschule, Realschule und Gymnasium, einer Aula und Musikräume war ein gelungener Wettbewerb. Ca. 25 Architektenbüros nahmen an dieser umfassenden Ausschreibung teil und konnten mit vielen Ideen glänzen. Dies wurde auch bei den Entwürfen des ersten und zweiten Platzes deutlich, die im Rahmen der Gemeinderatssitzung von den Architekten persönlich vorgestellt wurden. Der Wettbewerb war als Ideensammlung und als Suche nach dem Machbaren für das Schulzentrum gedacht, um weitere

Planungen individuell auf die Verhältnisse vor Ort abzustimmen. Dem Vorschlag der Verwaltung gleich einen Neubau für ca. 10 Mio. Euro zu beschließen, konnten wir nicht befürworten. Es wäre unverantwortlich ohne genauen Kenntnisse der Entwürfe und ohne Finanzierung ein solches Projekt einzuleiten. Viele Fragen sind noch zu beantworten und auch nicht jede architektonische Gestaltungs-idee ist praktikabel.

Das Medienzentrum sollte in das gesamte Schulzentrum eingebunden werden. Warum allerdings große Bereiche ausgespart wurden (Käthe-Kollwitz-Schule, Rhein-Neckar-Halle) ist nicht erkennbar. Bei einem Neubau erwartet man, daß sich ein Mehrnutzen in allen Bereichen ergibt. Warum dann ausgerechnet an der Größe der Bibliothek gespart und diese über 2 Stockwerke verteilt wurde, läßt Platz für weitere Planungen. Auch der Standort wirft Fragen auf, da der gesamte heutige Schulinnenhof (Freifläche, Volleyballplatz und Klettergerüst) nach den heutigen Planentwürfen dem Neubau weichen müßten.

Wir bekräftigen ausdrücklich, daß wir für das Konzept der gebundenen Grundschule sind und den Ganztagesbetriebes von Grund- und Hauptschule, Realschule und Gymnasium unterstützen. Allerdings kann man mit einem Hau-Ruck-Verfahren keine Versäumnisse der Vergangenheit ausgleichen.

Unser Ziel ist es ein Schul-, Medien- und Freizeitzentrum zu bauen, das für die Verhältnisse und Bedürfnisse in Eppelheim abgestimmt ist. Die Ideen aus dem Wettbewerb sind die Grundlage für das weitere Vorgehen. Wir werden Vorschläge für weitere Rahmenbedingungen (Höhe der Kosten und Finanzierung, regenerative Energieversorgung, etc.) einbringen. Die heutigen und zukünftigen wirtschaftlichen Zeiten können nur mit einem hohen verantwortungsvollem Bewußtsein gemeistert werden. Hier sind keine Alleingänge, sondern kooperative Zusammenarbeiten gefragt. Bildung und deren Infrastruktur umfaßt Lösungen für Kinderkrippenplätze, Kindergarten, alle Schulsysteme, Volkshochschule, Bibliothek und Sporthallen, bei denen die Beteiligten mit eingebunden werden müssen. Die Entscheidungsfindung sollte innerhalb des nächsten Jahres abgeschlossen sein.

Wir investieren gerne in Neubauten und Sanierungen, wenn wir einen hohen Nutzen mit einer schönen Hülle im Grünen erhalten.



FDP

Danke !

Die FDP Eppelheim bedankt sich für das unserer Partei entgegengebrachte Vertrauen.

Mit 910 Stimmen erhielt Dirk Niebel 11,84% der Erststimmen, mit 1.192 Stimmen kam die FDP in Eppelheim auf 15,5 % der Zweitstimmen.

In ganz Baden-Württemberg, dem „Stammland der Liberalen“, konnte die FDP 18,8% der Stimmen für sich verbuchen und erreichte somit das beste Ergebnis aller bisherigen Bundestags- und Landtagswahlen. Bundesweit wurde ein Ergebnis von 14,6% erreicht.

Unser Ziel war es, nach elf Jahren Opposition wieder eine schwarzgelbe Regierung bilden zu können.

Nun geht es daran, die Programme in Koalitionsverhandlungen so abzustimmen, dass möglichst viel liberale Handschrift erkennbar ist. Die FDP Eppelheim wird genau verfolgen und diskutieren wie z.B. sich „Arbeit wieder lohnen“ soll.

Diskutieren Sie mit und kommen Sie zu unserer liberalen Runde zu der wir uns an jedem 3. Mittwoch im Monat um 20 Uhr in der Gaststätte „Eiche“ treffen.

SPD www.spd-eppeheim.de

Aktuelles aus dem Kreistag: „Bildungsversorgung in kreiseigenen Schulen“

Wie steht es um die Unterrichtsversorgung?

Nachdem nun auch das Schwetzingen „Kreis-Bildungszentrum“ saniert und erweitert ist, rückt wieder die Unterrichtsversorgung

der Berufsschulen in den Mittelpunkt: Nach ersten Meldungen soll es auch im neuen Schuljahr schon wieder Unterrichtsausfall in hohem Maße geben, hat SPD-Fraktionsvorsitzender Dr. Ralf Göck erfahren. Für seine Fraktion beantragte er beim Landkreis, über die Situation der Unterrichtsversorgung anhand dann vorliegender Zahlen im nächsten Schulausschuß zu sprechen: „Was nützt es, wenn wir von Kreis-Seite hochwertige Klassenräume und neuartige Maschinen anschaffen, wenn sie dann aufgrund von Lehrermangel nicht genutzt werden?“ fragte auch die Eppelheimer Kreisrätin Renate Schmidt in einer Stellungnahme der SPD-Kreistagsfraktion. Man werde auch an dem Antrag festhalten, für alle Berufsschulzentren mindestens einen Schul-Sozialarbeiter einzustellen. Wer sich an die SPD-Kreisräte wenden möchte, kann dies neuerdings auch über das Internet machen, denn auf der Seite <http://fraktion.spd-rn.de> sind alle Kreisräte mit Foto und E-Mail-Adresse als auch deren Gremien-Zugehörigkeiten verzeichnet. „Der SPD-Internetbeauftragte Christian Soeder aus Hockenheim hat die Seite neu gestaltet“, dankte Dr. Göck dem ehrenamtlich tätigen EDV-Spezialisten Soeder.

Einladung zum SPD Weinfest am 16. Oktober 09, 18.00 Uhr im Gewölbekeller des Gemeindezentrums, Mannheimer Strasse 59, in Oftersheim

Wir werden dieses Jahr wieder gemeinsam mit den Ortsvereinen Plankstadt und Oftersheim gemütliche Stunden verbringen. Ein kleines Rahmenprogramm erwartet uns, als Überraschung aber nicht bereits im Voraus gross angekündigt.

Kulinarisch werden u.a. Zwiebelkuchen, Neuer Wein und Weinknorze im Angebot sein.

Gerade dieses Jahr ist diese traditionelle Gemeinschaft mit unseren befreundeten Genossinnen und Genossen eine Besinnung wofür wir hier stehen: Kämpfer für sozialdemokratische Werte!

Wir laden hierzu recht herzlich ein. Anmeldungen bitte an: Jens Rüttinger, Tel.: 06202-575889, E-Mail: jens.ruettinger@concordia.de

Vereine und Verbände

AGV Eintracht 1844 e.V.



SCHLAGERPARADE




**Sonntag, 18. Oktober 2009,
17 Uhr,
Rudolf-Wild-Halle
Eppelheim**

Aber bitte mit Sahne

musikalische Leitung: **Michael Weber**

Schirmherr: **Bürgermeister Dieter Mörlein**

Der Eintritt ist frei!

Angelsportverein „Frühaufr“



50 Jahre Angelsportverein Früh-Auf 1959 Eppelheim e.V.

Dieses Jubiläum möchten wir, am **17.10.2009**, ab 20.00 Uhr, mit Freunden, Bekannten und natürlich mit den Vereinsmitgliedern in der Rudolf-Wild-Halle festlich feiern.

Bereits ab **10.00 Uhr** können Sie unsere **Ausstellung im Foyer der Rudolf-Wild-Halle** besuchen. Hier führen Fachfirmen Angelzubehör, nach altem und neuem Stand vor und erklären, was Naturschutz und Angeln miteinander verbindet. Zu sehen sind auch präparierte Fische, die in unserem eigenen See, von Mitgliedern gefangen wurden.

Außerdem gibt es viele Dokumentationen, die unseren See in Brühl-Rohrhof, unsere Arbeiten in der Natur sowie dort vorkommende Fische und Tiere zeigen.

Vor allem möchten wir die Jugend ansprechen, dass es hier noch ein interessantes Hobby gibt. Aber auch die Älteren sollten sich diese Ausstellung nicht entgehen lassen. Wir wollen zeigen, wie schön es ist, an unserem eigenem See, in freier Natur, zu Angeln. Wir hoffen, viele Gäste bei der Ausstellung und Jubiläumsfeier begrüßen zu dürfen.



ASV/DJK Fußball

FC Frauenweiler - SG ASV/DJK Eppelheim 2 4:3 (2:1)

Aufstellung: Kameraj-Birkenmeier-Kappler-Kohler (58.Cannata)-Herrmann-Wirth-Uebele-Stark-Krehbiel-Goth (78.Kazan)-Miltner
Tore für Eppelheim: Miltner (4.), Uebele (71.), Stark (82.)

Die nächsten Partien: So 18.10.09. SG ASV/DJK Eppelheim 2 - SG Lobenfeld 15:00 Uhr

So 25.10.09. VFR Walldorf - SG ASV/DJK Eppelheim 2 15:00 Uhr

FG Union Heidelberg - SG ASV/DJK Eppelheim 3 2:1 (1:1)

Tor für Eppelheim: Spies

Nachtrag zum Spiel DJK/FC Ziegelhausen 2 - SG ASV/DJK Eppelheim 3 6:2 (5:1)

Tore für Eppelheim: Stark (36.) und Kazan (88.)

Die nächsten Spiele: Fr 16.10.09. SG ASV/DJK Eppelheim 3 - SV Waldhilsbach 2 19:30 Uhr

So 25.10.09 spielfrei

Eppelheim - SG Oftersheim 4:3 (1:1)

Beim gleichzeitig stattfindenden Oktoberfest auf dem ASV-Gelände schaffte es im Lokalderby die favorisierte SG aus Oftersheim nicht den Einheimischen die Lederhosen auszuziehen. In einem gegen Ende der Partie hochdramatischem Spiel blieben endlich einmal alle drei Punkte in Eppelheim. Zu Beginn beherrschte der Gast das Spielgeschehen, zumal sich die SGE weit zurückzog und erst an der Mittellinie attackierte. So vergab Kolb in der 5. Minute freistehend aus 10 Metern und Müllers Schuss (10.) landete in den Armen von Gamer. Der Gastgeber kam erst in der 13. Minute gefährlich vor das Tor der Gäste, doch Pallandökens Schuss wurde abgefälscht. Als die Eppelheimer dabei waren sich mehr Spielanteile zu verschaffen, verlor Yildirim im Mittelfeld den Ball und den Konter verwandelte Rocca zum 0:1 (21.). Doch an diesem Sonntag zeigten sich die SGE'ler nicht geschockt. In der 24. Minute landete ein weiterer Einwurf bei Gülez, aber Kumpf war zur Stelle. Nur drei Minuten später ließ der Gästetorhüter einen Gülezschuss abprallen und Baumann schob den Ball, leider aus Abseitsposition, ins Tor. Kurz darauf parierte Gamer gegen den durchgebrochenen Rocca. Im direkten Gegenzug war Agron Dinarica im Strafraum nur durch ein Foul zu bremsen und Baumann verwandelte den Strafstoß sicher zum Ausgleich. Auch die Verletzung von Torhüter Gamer steckte die SGE weg, zu mal Routinier Tolvig seine Sache prächtig machte. Da Pallandökens Schuss (42.) hervorragend pariert wurde und Agron Dinarica (45.) freistehend den Ball übers Tor hob blieb

es beim 1:1 zur Pause. In der 2. Halbzeit tat sich 10 Minuten lang gar nichts ehe Tolvig eine Oftersheimer Chance zunichte machte. Im direkten Gegenzug war es der gut aufgelegte Baumann, der das 2:1 erzielte (56.) und derselbe Spieler hätte in der 59. Minute für eine Vorentscheidung sorgen können, zielte aber knapp vorbei. Den nächsten Glanzpunkt setzten die Gäste als Graf aus 18 Metern den 2:2 Ausgleich erzielte (67.). Nun ging es Schlag auf Schlag. Der kurz zuvor eingewechselte Friesendorf stand bei einer Ecke genau richtig und schob den Ball zur erneuten Führung ins Netz (69.). In der 76. Minute zeigte der Schiedsrichter erneut auf den Punkt, diesmal für die SGO und Graf ließ Tolvig keine Chance (76.). Der Gast wollte nun den Sieg, doch die Einheimischen hielten dagegen. So war es erneut Friesendorf, der in der 87. Minute nach einer Ecke wieder goldrichtig stand und den vielumjubelten Siegtreffer erzielte. Nach diesem Tor verloren die Gäste Graf nach zu heftigem Kritisieren durch gelbrot und in der Nachspielzeit musste auch noch Müller nach einem bösen Foul den Platz verlassen, wobei er Glück hatte, dass der Schiri gelbrot und nicht rot zeigte. Nach 95 spannenden Minuten war der erste Sieg des Aufsteigers in der Landesliga Rhein-Neckar perfekt.

Aufstellung:

Gamer (36. Tolvig)–Lukan-Weigel-Yildirim-Wacker-Okudan(64. Friesendorf)Öztürk-Gülez-Palandöken- Baumann(76. Afrim Dinarica)-Agrom Dinarica

Nächste Spiele:

Samstag, 17.10.2009, 15.00 Uhr VFB Eppingen – ASV/DJK Eppelheim
 Sonntag, 25.10.2009, 15.00 Uhr ASV/DJK Eppelheim – FV Brühl
 Sonntag, 01.11.2009, 14.30 Uhr SpVgg Sandhofen – ASV/DJK Eppelheim

ASV-DJK Fußball F3+4-Jugend

Am Kerwesamstag trafen wir uns um 08:45 Uhr zur Abfahrt zum Spieltag in Dielheim. Mit Mühe bekamen wir 2 Mannschaften zusammen. Da durch Geburtstage, Hochzeit, etc. viele Kinder absagen mussten! Viele unsere Kinder spielten am heutigen Tage zum ersten Mal in der F-Jugend. Sie kamen von den Bambinis nach oben. Aber sie schlugen sich wacker und gaben ihr Bestes. Trotz der fünf Niederlagen, waren die Kids nicht enttäuscht. Im Gegenteil, **„nächste Woche sind wir besser als die Gegner“**, sagten sie optimistisch. In zwei Spielen gelang uns auch ein Tor. Bei den anderen Spielen fehlte uns einfach das Glück, um den einen oder anderen Treffer zu erzielen.

Spielerkader F3: Nicola Hauk (Tor), Luis Steiner, Leonis Mustaba (1), Fin Münster, Nic Uebele, Ebou Casey (1).

Spielerkader F4: Max Seifert (Tor), Amadou Casey, Lukas Knobloch, Simon Söhner, Tim Mehr, Max Ripper, Nächster Spieltag 17.10.09 in Nussloch!!

ASV/DJK Fußball Jugendspieltag

Jugendspieltag der SGASV/DJK Eppelheim und SG Eppelheim/Pfaffengrund

Die Spiele finden auf dem TSV Paffengrund statt.

Datum	Uhr	Jugend
16.10.09	19.00	B1
SG Eppelheim/Pfaffengrund – DJK/FC Ziegelhausen		
17.10.09	14.00	C1
SG Eppelheim/Pfaffengrund – VFB Eberbach		
17.10.09	15.30	C2
SG Eppelheim/Pfaffengrund – FC Ast. Walldorf 3		

Die Spiele finden auf dem DJK Sportplatz statt.

17.10.09	13.00	E1+E2
SG ASV/DJK Eppelheim- TSV Paffengrund		
21.10.09	19.00	A
SG ASV/DJK Eppelheim – SG Dielheim/Rett./Mühlhausen		

Die Fußballjugend würde sich über recht viel Zuschauer freuen die Sie bei den Heimspielen unterstützen.

ASV-DJK Fußball Mädchen

Erste Lehrstunde am „runden Leder“

„Fußball für Mädchen“ als neues Sportangebot des ASV stieß auf großes Interesse

(sg) Jungs haben freitags zwischen 17 und 18 Uhr auf dem Fußball-

rasen des ASV-Stadions nichts zu suchen, außer sie stellen sich als Trainer oder Betreuer zur Verfügung. Denn zu dieser Uhrzeit gehört der grüne Rasen jetzt den Fußballschülerinnen. Das neue „Mädchenfußballangebot“ des ASV richtet sich an fußballbegeisterte Mädchen ab sechs Jahren und junge Damen, die unter fachlicher Anleitung ihre ersten Lehrstunden am „runden Leder“ absolvieren wollen. Mit diesem Sportangebot reagierte der Fußballförderkreis auf die Wünsche vieler weiblicher Mitglieder. Mit „Mädchenfußball“ wurde die Lücke im Fußballangebot des Mehrspartenvereins geschlossen. „Uns ging es auch um Nachhaltigkeit und die Gewinnung neuer Mitglieder“, ließ Weber wissen. Federführend hatte er sich vom Förderkreis um die Organisation des Trainings gekümmert und zusammen mit Andreas Tolvig von der Fußballabteilung den Trainingsbetrieb übernommen. Die erste Trainingsstunde stieß auf enormes Interesse. „Mit so vielen Mädchen haben wir gar nicht gerechnet“, gab Weber zu verstehen. Die Trainer teilten die Fußballschülerinnen altersgerecht in zwei Gruppen ein und vermittelten ihnen mit einigen leichten Einführungsübungen Ballgefühl. Wichtig sei, dass die Schülerinnen gleich von Anfang an sich daran gewöhnen, bei Ballführung, Schusstechniken oder Dribblings beide Beine gleichermaßen einzusetzen, um in Spielsituationen flexibler reagieren zu können. Zu den Mädchen der ersten Stunde gehörte die 13 jährige Michelle. „Schon als ich kleiner war, habe ich am liebsten mit Jungs zusammen Fußball gespielt“, erzählt die Schülerin des Eppelheimer Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums. Als sie vom Mädchenfußballangebot des ASV gelesen hatte, war sie natürlich sofort „Feuer und Flamme“. Nicht anders war es bei der 16 jährigen Tara und der ein Jahr jüngeren Elena. Letztere hielt sich schon immer lieber auf dem Bolzplatz auf, statt brav im Sandkasten zu spielen. Die Eppelheimerin, die das Englische Institut in Heidelberg besucht, ist Fan des Fußballbundesligisten 1899 Hoffenheim und schätzt die Torgefährlichkeit eines Vedad Ibisevic. Elisa sieht gerne, wenn die Deutsche Nationalelf auf den Fußballplätzen der Welt aufläuft. Die 13 jährige Bonhoeffer-Schülerin wurde von ihrer Mutter auf das neue Sportangebot aufmerksam gemacht, schnappte sich kurzerhand ihre Freundin und nahm sie mit zum Fußballtraining. Die 16 jährige Rebecca hatte nach der ersten Trainingseinheit ihr Ziel schon fest vor Augen. „Ich möchte gerne Torfrau werden“, erklärte der HSV-Fan. Für Michael Weber war angesichts der enormen Zuspruchs nach dem ersten Training klar: „Weitere Trainer und Betreuer werden dringend benötigt.“ Weitere interessierte Mädchen und junge Damen können jederzeit am Training teilnehmen. Sponsoren wären auch nicht verkehrt, damit Trainingsmaterial und einheitliche Spielertrikots für die Mädchen angeschafft werden können. Interessierte können über die Vereinshomepage www.asv-eppelheim.de Kontakt aufnehmen.



ASV www.ASV-Eppelheim.de

ASV Kegeln

Spielbericht 4 .Spieltag Saison 2009/2010 10./11.10.2009

Landesliga 1

SK Ubstadt I - Goldene 9 Eppelheim I
u.a. Frank Lenhard 881, 4.Tabellenplatz

5126 : 5175

Bezirksliga 3/2

80 Kst/Kurpfalz Plankstadt II - SG Eintracht/Schwarz Weiss Eppelheim I

2508 : 2473

9.Tabellenplatz

Alemannia Eppelheim II - Goldene 9 Eppelheim II
u.a. Uwe Wittmann 480, 7.Tabellenplatz

2599 : 2612

Kreisliga A

Gut Holz Sandhausen III- SG Eintracht/Schwarz Weiss Eppelheim II

2435 : 2292

9 .Tabellenplatz

ASV Ringen

Kein guter Lauf unserer Ringerstaffel in dieser Saison

Nach 2 Niederlagen in Folge gegen die Titelfavoriten aus Mannheim und Daxlanden, konnten wir am Mittwoch gegen Berghausen einen hohen Sieg mit 32:10 einfahren. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung konnten wir gegen die Ringerstaffel aus Berghausen überzeugen.

Hoch motiviert führen wir am Samstag nach Schriesheim. Nach dem Sieg gegen Berghausen rechneten wir uns auch gegen den KSV einen Sieg aus. Bis zu dem 8. Kampf konnten wir den Kampf offen halten. Auf Schulter gewinnen konnte D. Beck, M. Rühle und Uwe Schell. M. Engel, T. Rühle und M. Rensch mussten sich nach Punkten geschlagen geben. M. Kakapour hatte gegen Rotermund keine Chance und verlor auf Schulter. So stand es vor den beiden letzten Kämpfen 17:14 für Schriesheim. Leider verloren M. Wolf und H. Schabani-Ghasri ihre Kämpfe nach Punkten und so mussten wir mit einer 23:14 Niederlage die Heimreise antreten.



Deutscher Böhmerwaldbund

„Strudltog“ bei den Böhmerwäldlern

„Heut is Strudltog“ heißt es am Mittwoch, den 21.10.2009 ab 19.00 Uhr in Schulküche der Theodor-Heuss-Schule Oftersheim, Hardtwaldring 16. Unter der Anleitung der Frauengruppe der Böhmerwäldler im Raum Heidelberg werden werden: Apfelstrudel, Mohnstrudel, Topfenstrudel und Bratwurststrudel jeweils aus verschiedenen Teigen gebacken.

Für die anschließende Verkostung bitte Teller, Besteck und Trinkgefäß mitbringen. Ein Unkostenbeitrag in Höhe von EUR 5,00 pro Teilnehmer wird erhoben. **Anmeldung ist unbedingt erforderlich, bitte bis spätestens 20.10.2009 bei Friedl Vobis, Oftersheim, Tel.: 06202-53996.**



BürgerKontaktBüro e.V.

Im Rathaus, Zi. 12, Schulstr. 2
Tel.: 794107 Fax: 794227Öffnungszeiten:
Mo und Do 9-12 Uhr

Literatur- und Geschichtskreis

Der Geschichts- und Literaturkreis trifft sich am **Mittwoch, 21.10.2009, 15 Uhr**, wieder. Wir werden die zweite Hälfte von Bräunigs „Rummelplatz“ besprechen. Im Mittelpunkt stehen dann die wirtschaftlichen Missstände und die politischen Ereignisse, die zum Aufstand am 17. Juni 1953 geführt

haben, die Wirtschaftskonferenz der Chemie- und Papierindustrie in Bonn, die Gefährdung der Papierfabrik in Bermsthal durch die Republikflucht ihrer Führung, die Sabotagen und Gewalttaten in der und um die Wismut, aber auch, als Kontrapunkt, Urlaubsszenen an der Ostsee.

Die Fahrt nach Halle am 17. Juni 1953 mit dem sinnlosen Tod des Steigers und Vorbilds für die Jugend Hermann Fischer bildet dann den Höhepunkt des unvollendeten fulminanten Romans

Studienfahrt des Bürgerkontaktbüros nach Oberwesel im Mittelrheintal (Unesco-Weltkulturerbe) am 7.10.2009

Zunächst ging es auf der Autobahn durch Rheinhessen, ab Bingen auf der B 9 am Rhein entlang. In den Weinbergen war teilweise die Weinlese im Gange, die rotgelben Herbststöne hatten noch kaum das Grün der Rebhänge verdrängt. Petrus meinte es gut mit den Ausflüglern im voll besetzten Bus. Ein sonniger Tag zog herauf. Gleich zu Beginn war die perfekte Organisation spürbar. Frau Burck als Ortskundige hatte mit tatkräftiger Unterstützung durch Frau Jänner eine ansprechend aufgemachte Broschüre vorbereitet mit vielen nützlichen Informationen, die schon während der Fahrt aufgenommen werden konnten, und stellte den genauen Zeitablauf dar. Frau Bühler und Frau Pudack hatten die finanzielle Planung (Beiträge der Teilnehmer und laufende Ausgaben) in der Hand. Kein Stau, pünktlich kam der Bus um 11 Uhr in Oberwesel an. Die Leiterin des Kulturhauses, eines „Multifunktionsgebäudes“, finanziert von einer privaten Stiftung, nicht von der Gemeinde, begrüßte die Teilnehmer. Das Kulturhaus besteht aus dem ehemaligen Wohngebäude einer Weingutsbesitzerfamilie aus dem 19. Jh., in dem ein sehr vielseitiges Museum untergebracht ist und – rückwärts – einem Neubau für kulturelle, aber auch private Veranstaltungen aller Art. Das Museum zeigt u.a. Küferwerkzeuge. Die Stadt ist für ihren Riesling bekannt und hat eine Partnerschaft mit Chablis, einem ebenfalls für seinen Weißwein bekannten Weinort in Burgund. Es gibt DVD's, u.a. über den eindrucksvollen letzten Eisgang auf dem Rhein 1963 und man kann – multimedial – Schiffe durch die gefährliche Fahrinne des Rheins steuern. Die Leiterin ermöglichte auch den Besuch des in Privatbesitz befindlichen ehemaligen Minoritenklosters. Die Minoriten kümmerten sich um die Armen, also lag das Kloster im weniger geschützten Armenviertel und der Kirchenbau wurde nicht mit behauenen Steinen, sondern mit den wesentlich billigeren Schieferplatten ausgeführt. Die schön restaurierte Sakristei hat ein wechselvolles Schicksal, u.a. als Weinkeller, hinter sich. Ein Ort der Stille mitten im Trubel der Stadt.

Es schloß sich eine Stadtführung entlang bzw. auf der Stadtmauer an, einer der längsten in Deutschland noch erhaltenen, rechts der Rhein, links die malerischen Dächer der Stadt mit ihren Wehrtürmen, Kirchen und Fachwerkhäusern in dem schmalen Band des Rheingrabens, dahinter schnell aufsteigend die Weinberge bis zum Rand des Hunsrücker Hochplateaus. Überragt wird die Stadt von der Schönburg, früher Sitz einer im 17. Jh. als Armeeführer bis in den Hochadel aufgestiegenen Grafenfamilie. Mittlerweile war es schwülwarm geworden und eine Stärkung war angesagt. Sie erfolgte im „Goldenen Pfpfropfenzieher“, einem Lokal mit großer historischer Tradition, in dem im 19.Jh. gerne Dichter und Maler verkehrten, die, frech und revolutionär, öfter vor der Obrigkeit in das hinter dem Lokal beginnende Hunsrücktäälchen flüchten mussten und wo Hoffmann v. Fallersleben zum ersten Mal sein „Lied der Deutschen“, die heutige deutsche Nationalhymne, zum Besten gab. Der Besuch war also auch eine Reverenz an das Jubiläum „60 Jahre Bundesrepublik“. Noch nie gab es in der Geschichte Deutschlands eine so lange Zeit, in der die Deutschen in Frieden mit ihren Nachbarn und, zumindest die Westdeutschen, Freiheit von autoritären Regimen leben konnten. (Fortsetzung folgt).



Blaues Kreuz

Da das alte Schulhaus der Theodor-Heuss-Schule in der Zeit vom **27.07.2009 bis voraussichtlich 09.01.2010** saniert wird, kann das gesamte Gebäude nicht benutzt werden. **Für das Blaue Kreuz wird ein Zimmer im 1. OG des Rathauses reserviert, immer dienstags von 20.00 bis 22.00 Uhr.**



Deutsche Jugendkraft

DJK Basketball Damen

Landesliga – Damen Berichte & Ergebnisse

Das erste Spiel der Saison verlor die Eppel Damenmannschaft knapp mit dem Endstand von 53 : 49 gegen die Spielerinnen der SG Kirchheim 2.

Ihr erstes Heimspiel, gegen den TSG Wiesloch gewannen sie jedoch mit 50 zu 38.

Zwei Wochen vor Saisonstart veranstalteten Eppelheim und Wiesloch ein Freundschaftsspiel, das unsere Mannschaft wegen starker Defizite im Angriff verlor. Doch dass man aus Fehlern lernen kann, zeigten sie im zweiten Saisonspiel gegen die Wieslocher Tigers. Die Eppelheimer Damen ließen sich nicht aus dem Konzept bringen. Sie kämpften hart, lagen von Anfang an in Führung und beherrschten das Spiel bis zur letzten Minute. Sie zeigten sich selbstbewusst und kampfstark. Somit bleibt zu hoffen, dass sich diese Motivation auch in den nächsten Spielen durchsetzt und wir eine weiterhin souveräne Mannschaft auf dem Spielfeld vorfinden.

Das nächste Heimspiel findet am **08.11.2009 17:00Uhr** gegen **TSV Viernheim 2** statt.

Weitere **Heimspiele** in der Saison 09/10 :

08.11.2009	17:00 DJK Eppelheim – TSV Viernheim2
22.11.2009	17:00 DJK Eppelheim – USC Heidelberg3
06.12.2009	17:00 DJK Eppelheim – TV Heidelberg
24.01.2010	15:00 DJK Eppelheim – TV Schwetzingen
31.01.2010	15:00 DJK Eppelheim – DJK Handschuhshheim
21.02.2010	15:00 DJK Eppelheim – TSV Schönau
07.03.2010	15:00 DJK Eppelheim – TV Sinsheim
21.03.2010	15:00 DJK Eppelheim – SH Kirchheim2

Und wie immer erfahren Sie mehr unter www.basketball-bund.net



Damen-Mannschaft der DJK Eppelheim Saison 2009/10

DJK - Judo



Drei Bezirksmeistertitel und fünf Platzierungen zu den Landeseinzelmeisterschaften

Am vergangenen Wochenende fanden in Karlsruhe die Bezirkseinzelsmeisterschaften der unter 14-jährigen statt. Die DJK war dort mit 7 Athleten vertreten. Am Vormittag ging es für die Jungs um die Qualifikation zur Landesmeisterschaft. Jan Mollet (-31 kg) setzte sich schnell und souverän gegen seine Gegner durch und errang damit den ersten Bezirksmeistertitel dieses Tages für die DJK Eppelheim. Markus Müller musste in einem starken Teilnehmerfeld starten. Da er seit fast einem Jahr aufgrund seines Vereinswechsels nicht mehr gekämpft hatte, fiel es ihm anfangs sehr schwer.

Er behauptete sich aber schnell und schaffte mit seinem 5. Platz ebenfalls die Qualifikation zur Landeseinzelsmeisterschaft. Hervorzuheben ist auch die Leistung von Markus Örum, der mit seinen allerersten Kämpfen überhaupt sogar mit einem Sieg über einen „Grüngurt“ überzeugte. Man darf gespannt sein, wie dieses Talent sich weiter entwickelt.

Am Nachmittag starteten die Mädchen. Julia Mollet (-33 kg) und Magdalena Rausch (-36 kg) sicherten sich schnell und überzeugend die nächsten Bezirksmeistertitel. Janina Hohl hatte es mit einer starken Konkurrenz zu tun, erkämpfte sich konsequent dennoch einen 5. Platz und fährt somit ebenfalls zur Landeseinzelsmeisterschaft mit. Nicole Müller, als jüngster Jahrgang im Teilnehmerfeld angetreten, verpasste die Qualifikation leider knapp. Die Judoabteilung gratuliert den Athleten ganz herzlich und wünscht für die Landeseinzelsmeisterschaften am nächsten Wochenende in Waldshut-Tiengen viel Erfolg. Hier geht es dann um die Qualifikation für die süddeutschen Meisterschaften am 24./25.10.09 in Bayern. Die Platzierungen im Einzelnen:

Jan Mollet	1. Platz
Markus Müller	5. Platz
Markus Örum	7. Platz
Julia Mollet	1. Platz
Magdalena Rausch	1. Platz
Janina Hohl	5. Platz
Nicole Müller	7. Platz

Weitere Informationen zur Judoabteilung unter www.djk-judo-eppelheim.de



Eisportclub Eisbären ECE

Stars empfangen Tabellenführer Stuttgart

Die Rhein-Neckar Stars empfangen am kommenden Sonntag, den 11. Oktober um 19 Uhr im Eppelheimer Icehouse die Stuttgart Rebels. Die Rebels sind in der noch nicht aussagekräftigen Tabelle der Eishockeyregionalliga Südwest nach zwei Spieltagen Tabellenführer. Stars-Verteidiger Andreas Morlock blickt der Partie optimistisch entgegen:

„Wir müssen mit hundertprozentiger Konzentration in die Partie gehen, das heißt hinten kompakt stehen und vorne unsere Chancen verwerten.“ Während bei den Kurpfälzern alle Spieler an Bord sind, mit Ausnahme von den Langzeitverletzten Oliver Bentz und Ulrich Stadler, haben die Gäste ein ganzes Lazarett an verletzten Spielern. Für Morlock sind die Schwaben jedoch trotzdem „ein gleichwertiger Gegner“.



Mjw.

6. Int. Montafoner Nachwuchsturnier 10. und 11. Oktober 2009

Wieder einmal schauten die Kleinstschüler des EC Eppelheim über die Staatsgrenze hinaus. Dieses Mal reisten sie zu unseren Nachbarn nach Österreich. Zu einem zweitägigen Turnier waren sie nach Tschagguns/Schruns eingeladen worden. Die reisefreudigen Puckjäger aus Eppelheim nahmen diese Einladung gerne wahr, traf man doch dort auf Mannschaften, gegen die die kleinen Eishockeycracks noch keine Erfahrung sammeln konnten. 12 Mannschaften aus Italien, der Schweiz, Österreich und Deutschland waren angetreten, um in der Alpenrepublik zu glänzen.

Am ersten Tag spielten die Kufencracks von morgen um den Einzug in die Finalrunde. Nur knapp mussten sich die Eisbären hier den Mannschaften aus Augsburg, dem späteren Turniersieger, und Bern geschlagen geben. Den Gegnern aus Lindau, Bozen und der Heimmannschaft aus Montafon konnten sie Paroli bieten. Mit dem 4. Gruppenplatz am Ende des Tages zogen sie in die Runde um Platz 5 ein. Dieser wurde dann am 2. Tag zusammen mit Lindau, Gebensbach und Freiburg ausgespielt. Mit einer makellosen Weste wurde dieser Tag abgeschlossen. Keine Mannschaft konnte mit den läuferischen starken und schussgewaltigen Eppelheimern mithalten. Hochverdient sprang dadurch der 5. Platz in einem sehr gut besetzten Nachwuchsturnier heraus.

Die Ergebnisse:

EC Eppelheim vs. HC Bozen	8:0
EC Eppelheim vs. EV Lindau	2:2
EC Eppelheim vs. Augsburger EV	2:9
EC Eppelheim vs. EHC Bern 96	2:4
EC Eppelheim vs. EHC Montafon	8:2
EC Eppelheim vs. ESV Gebensbach	8:2
EC Eppelheim vs. EHC Freiburg	5:1
EC Eppelheim vs. EV Lindau	3:0

Marianne Siekmann



Stars feiern Sieg über Tabellenführer

„Es läuft“, so kommentierte Verteidiger Andreas Morlock den 6:3 (2:0; 2:1; 2:2)-Erfolg seiner Rhein-Neckar Stars im Topspiel der Eishockey-Regionalliga Südwest gegen die Stuttgart Rebels. Beide Teams mussten am Sonntag auf zahlreiche Akteure verzichten, doch im Gegensatz zu den Schwaben konnten die Stars vor heimischem Publikum ihre Ausfälle besser kompensieren.

Schon früh zeigten die Gastgeber, wer der Herr im Hause war. Bei einem Schuss von Manuel Weibler behielt Rebels-Schlussmann Anton Lukin noch die Oberhand, doch nur drei Minuten später eröffnete Marc Bruns durch eine schöne Einzelaktion den Torreigen im gut gefüllten Eppelheimer Icehouse. Lediglich 28 Sekunden später klingelte es erneut im Stuttgarter Gehäuse, diesmal nutzte Marc Lingenfeller eine Unachtsamkeit im Torraum der Gäste aus und stocherte den Puck über die Torlinie. In der Folge hatten die Kurpfälzer viele Chancen, die Partie schon früh zu ihren Gunsten zu entscheiden, doch Sandro Pagani, Ulrich Stadler und Weibler fanden jeweils in Lukin ihren Meister. Ersatz-Trainer Christian Lorch, der den verhinderten Coach James Münch vertrat, sah das ebenfalls so: „Wir hätten die Partie schon früher entscheiden müssen.“ Aber auch die Stuttgarter waren nicht ungefährlich, doch bis zur Drittelpause scheiterten sie entweder am glänzend aufgelegten RNS-Torwart Dominik Wich oder am Aluminium des Tores. Im Mitteldrittel erwischten die Stars einen Start nach Maß, sofort erzielte Felix Dobler in Überzahl – Tim Becker musste in der Kühlbox

Platz nehmen – das 3:0. Die Gangart beider Mannschaften wurde zunehmend ruppiger. In Unterzahl, diesmal saß Moritz de Raaf auf der Strafbank, konnte Dominik Wich ein weiteres Mal parieren, doch in der 36. Minute konnte auch er nichts mehr machen, Tim Becker erzielte das 3:1-Anschlussstor, darum hatten die Stars in dieser Phase praktisch gebettelt. Der Gegentreffer wirkte wie ein Hallo-Wach-Effekt, denn postwendend erzielte Manuel Weibler in Überzahl das 4:1 und stellte dadurch den alten Drei-Tore-Vorsprung wieder her. Patrick Hegedüs und Marc Bruns verpassten es, den Sack endgültig zuzumachen, sie scheiterten erneut an Lukin. Im Schlussabschnitt demonstrierten die Stars ihre Stärke an diesem Tag, die Stuttgarter Rebels kamen überhaupt nicht zum „rebellieren“. Nach vergebenen Chancen der Kurpfälzer, besorgte Sebastian Meindl aus heiterem Himmel das 2:4 nach 51.01 Spielminuten. 23 Sekunden später gelang Artur Votler überraschend gar der Anschlusstreffer. Doch statt komplett in Hektik zu verfallen, gelang Marc Bruns im Gegenzug die 5:3-Vorentscheidung. Andreas Morlock durfte den 6:3 Schlusspunkt sieben Minuten vor Spielende setzen. Einen höheren Sieg verhinderte das Quergestänge, das einem Schuss von Felix Dobler im Wege war.

Nachdem der Erfolg zum Auftakt gegen Schwenningen noch unter der Kategorie Arbeitssieg einzuordnen war, zeigte die Mannschaft ein verbessertes Gesicht und spielte stark auf. Auch Kapitän Dobler, der für den verletzten Erdmann als Wortführer auf dem Eis einsprang, zeigte sich zufrieden: „Unser Zusammenspiel wird besser und besser, sobald wir zwei bis drei Tore erzielen kommen wir in Fahrt. Auch der Umgang der Spieler untereinander in der Kabine wird immer besser. Die Stimmung ist super und das hilft solche Leistungen zu erzielen.“ Ein weiterer Grund für die letzten Ergebnisse ist laut Andreas Morlock, dass die Mannschaft nun mit immer mehr Tempo spielt: „Das zahlt sich aus“. Natürlich war auch Trainer Lorch nachdem Sieg seiner Mannschaft über die Rebels glücklich: „Meiner Meinung nach hat unser Powerplayspiel am Schluss den Ausschlag gegeben. Jetzt müssen wir in Freiburg nachlegen.“

Dorthin fahren die Rhein-Neckar Stars zu ihrem ersten Auswärtsspiel am kommenden Samstag zu den dort ansässigen Wölfen. Anspiel ist um 17.45 Uhr. Im Breisgau wird sich zeigen, ob die neuformierte Truppe auch auswärts bestehen kann. mjlw



Eppelheimer Tennisclub

Wanderung zum Apfeltag

Erinnern möchten wir noch einmal an die Wanderung am kommenden Sonntag, den 18. Oktober, durch die Wolfsschlucht nach Eberbach zum Apfeltag. Treffpunkt ist am Bahnhof in HD-Pfaffengrund/Wieblingen um 9.40 Uhr. Die Tickets für die S-Bahn-Fahrt werden von uns besorgt. Bitte an gutes Schuhwerk und auf Rucksackverpflegung denken. Bei absolut schlechtem Wetter behalten wir uns vor, die Wanderung abzusagen bzw. auf einen späteren Termin zu verschieben. Weitere Infos im Internet und an der Infowand im Clubhaus.

Tennis in der Halle

Für die bereits begonnene Wintersaison sind noch einige Stunden zu durchaus attraktiven Terminen frei. Auf unserer Internetseite

etc

können Sie dazu Zeiten und Preise einsehen. Oder Sie sprechen über unser Clubtelefon den Sportwart Stefan Bitenc an.

Jugend-Tennis

Der Erfolg der Ballschule hat die sportliche Leitung des ETC veranlasst, neue Termine anzusetzen. Auch hierzu, sowie zum bereits laufenden Jugendtraining, ist ihr Ansprechpartner unser Trainer Stefan Bitenc. Sie erreichen ihn per eMail unter bitenc@etc-eppelheim.de oder telefonisch unter 0179-2181853.

Eine vielleicht letzte Möglichkeit zum Ableisten von Arbeitsstunden für 2009 bietet sich am Samstag, 17. Oktober ab 10 Uhr, auf der Clubanlage. Die Plätze sollen für den Winter vorbereitet werden. Dazu werden noch einige fleißige Hände gebraucht. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Es reicht „einfaches Erscheinen“.



SG Poseidon

HEDINT 2009

Wie an jedem ersten Oktoberwochenende im Jahr, starteten die Schwimmer und Schwimmerinnen der SG Poseidon, zu Beginn der neuen Saison, beim HEDINT, dem mittlerweile 33. internationalen Herbstschwimmfest in Heddesheim. Allerdings beschränkte sich die diesjährige Teilnahme der Poseidons auf den Samstag, sodass die 14 Athleten endlich einmal in den Genuss kamen, die „Eppler Kerwe“ bis in die späteren Abendstunden auskosten zu können.

Aufgrund der Zusammenlegung immer zweier Jahrgänge, beschränkte sich die Ausbeute an Medaillen lediglich auf eine Silbermedaille, welche sich **Johanna Wolf**, mit einer persönlichen Bestzeit über 50m Brust, verdiente. Dennoch bewies so mancher auch ohne einen Platz auf dem Treppchen seine Leistungsstärke und glänzte mit hervorragenden Bestzeiten, womit sich acht der Schwimmer die Fahrkarte nach Konstanz zu den „Badischen Kurzbahn-Wintermeisterschaften“ in zwei Wochen lösten (**Franziska Lang, Jil Schäfer, Johanna Wolf, Katrin Brache, Lotte Horn, Konrad Lagaly, Niklas Bräumer, und Tobias Ehrhard**).

Mit soliden Bestleistungen präsentierten sich, neben **Svenja Streng**, auch die vier jüngeren Starterinnen **Ida Horn, Lara Bräumer, Stine & Svea Brauch**, sowie **Sue Schäfer**.



IRONMAN-HAWAII 2009 – Geo finisht in Kona ...Erlebnisbericht „vor“ und „von“ seinem Rennen

09. Oktober 09 – Noch 1 Tag und dann ist es so weit...Geo kontrolliert nochmal sein Rad, fährt ein Teil der Strecke in Kona und Inge joggt ihre Runde über den Alii Drive. Danach fährt sie auf dem Beach Bike zum Pier, wo der Aufbau begonnen hat. Es sind noch viele Schwimmer da, und vor allem viele Japaner. Die müssen nicht so weit fliegen und brauchen auch nicht so lange zu akklimatisieren. Freebees gibt es heute leider nicht mehr. Wir frühstücken ausführlich (mit Eiern, was Geo nicht gerne macht, aber es soll Kraft geben) und faulenzten beim Pool. Nachmittags wir das Rad eingecheckt und die Beutel abgegeben. Zum Schluss gibt es die Pasta-Party von Hannes bei uns im Hotel mit Erdinger :) Und dann früh ins Bett (19:30Uhr)! Um 20:30Uhr ruft Richard noch an mit den letzten Tipps und wünscht Geo viel Erfolg.

10. Oktober 09 – Es ist so weit: Race day! Wir stehen um 4 Uhr auf, frühstücken (Weißbrot mit Nutella), trinken viel Kaffee und laufen um 5:15Uhr zum Pier. Noch mal das Rad fertig machen und Fallschirmspringer der US Navy bewundern und dann ein letzter Kuss um den Jungs Glück zu wünschen.

Tina und Inge setzen sich an den Strand und warten die Starts ab. 1850 Athleten warten auch bis die Kanone schießt. Zuerst gehen

die Profis um 06:45Uhr, um 7Uhr der Rest. Es ist wie Heringe in einer Tonne und Geo's Schwimmbrille wird 3x abgeschlagen. Sogar sein Reißverschluss vom Speedsuit wird aufgerissen, aber das kann man nicht mehr zumachen. Also schwimmt Geo mit offenem Speedsuit die 2. Hälfte der Strecke. Das kostet vielleicht ein paar Minuten, aber er kann weiterschwimmen. Nach 1:11h kommt Geo (als 940.) aus dem Wasser und sucht sein Rad. Jetzt wird es erst richtig schwer. Die Wettervorhersage hieß: "sehr heiß und viel Wind"! Und so war es auch. Vor dem Wendepunkt in Hawi geht's 15 Km hoch mit Wind von vorne, also mit hoher Trittfrequenz kurbeln (Danke Olli S.!) Das Kurbeln mit dir hat mich gut darauf vorbereitet). Nach dem Wendepunkt geht's richtig ab, mit Höchstgeschwindigkeit von 70 Km/h! Was Geo nicht gelingt ist die flüssige Nahrung runter zu kriegen. Es hat ihm immer wieder fast zum Erbrechen gebracht, also muss er sich etwas anderes überlegen, weil ohne Nahrung und Flüssigkeit wird es spätestens beim Marathon schief gehen. Reines Wasser war das Einzige was runter ging. Die letzte 35 Meilen (ca. 55 Km) über den Highway 19 waren höllisch mit viel Wind von vorne. Aber auf dem kleinsten Blatt mit 110-er Trittfrequenz konnte er sein Tempo gut einhalten und viele andere überholen. Nach fast 5:40h steigt er vom Rad und kann den Marathon beginnen. Er hat dann schon 121 Athleten überholt. Bei jedem Verpflegungsposten achtet Geo darauf, nun genug zu trinken und kühlt sich mit Eis. Aber er kann weiter laufen und braucht nur 1x zu gehen, nämlich die 200m Berghoch auf dem „Palani- Drive“. Da gehen fast alle Athleten, weil der geht steil hoch. Dann kommt der schwersten Teil Richtung „Energy-Lab“. Es gibt kein Publikum, welche die Athleten anfeuern und kein Schatten mehr um sich von der prallenden Sonne zu schützen, also läuft Geo von Verpflegungsposten zu Verpflegungsposten. Aber im Vergleich mit anderen Athleten läuft er vernünftig, und in konstantem Tempo überholt er mehr und mehr Athleten (166!). Inge und Tina warten ab 17 Uhr vor dem Zielbereich und schauen sich die ersten katastrophalen Fälle an. Es kommt eine Profi-Athletin vorbei, die kaum mehr weiß wo sie ist, aber sie schafft es gerade noch ins Ziel. Ein Mann wird vor Zieleinlauf von seiner Familie auf der Strecke begrüßt und er stürzt auf den Boden. Sie versuchen ihn aufzuheben und weiter zu motivieren, aber er schafft es nicht mehr und stürzt wieder ein. Nach einer langen Minute kriegt er es irgendwie hin auf den Beinen zu bleiben und geht selbständig, kreuz und quer ins Ziel. Noch viele kommen vorbei, aber schneller als erwartet kommt Geo! Er sieht noch relativ gut aus und schafft es als 653. ins Ziel (und als 56. in seiner Altersklasse) in einer Superzeit von **10:46:53!**

„Das war Ironman!“ Jetzt geht der Urlaub erst richtig los :) Flying Dutchman flies no more (vorläufig) ;o!



POSEIDON Eppelheim

27. Internationales Schwimmfest Eppelheim 07. - 08. 11. 2009

Liebe Vereinsmitglieder der SG Poseidon Eppelheim, unser alljährliches Schwimmfest am 07. + 08. November 2009 rückt immer näher. Für den reibungslosen Ablauf dieses Events benötigen wir die Hilfe unserer Mitglieder. Wir suchen Helfer für den Auf- und Abbau, den Verkauf und für den Ablauf im Hallenbad. Außerdem benötigen wir zahlreiche Kuchen- und Nudelsalatspenden.

Bitte unbedingt voranmelden bis spätestens Mi 04.11.09 bei: annette.fackel@sgposeidon.de bzw. 06221-758932 oder tragt euch während der Geschäftszeiten im Hallenbad (Mo + Die 16.00 - 18.00 Uhr) in die dort ausliegenden Listen ein.

Die Kuchen/Salate können Samstag ab 8:00 Uhr und Sonntag ab 7:00 Uhr im Hallenbad abgegeben werden.

Infos gibt's auch auf unserer Homepage unter www.sgposeidon.de.

Vielen Dank für eure Mithilfe.

WICHTIG: P.S. Geleistete Helferstunden **im Nachhinein** über unsere Homepage melden bzw. in die Helferstundenliste im Hallenbad eintragen.

Änderungen vorbehalten – bitte immer selbst auf dem Laufenden halten!

Skiclub

Wintersaison beim Ski-Club Eppelheim

Wie in jedem Jahr bot der Kerwestand des SCE dem Verein nicht nur die Möglichkeit, seine Gäste kulinarisch zu verwöhnen, sondern auch, auf die neue Wintersaison einzustimmen und die Skireisen 2009/2010 vorzustellen.

Zum Jahreswechsel führt eine Familienfreizeit vom 26.12.09 bis zum 02.01.10 ins vorarlberger Montafon ins Skigebiet der Silvretta Nova. Informationen zu dieser Fahrt gibt Jürgen Schmidt, Tel.: 06221 / 764219.

Ebenfalls nach Partenen im Hochmontafon geht es mit der Faschingsfreizeit vom 13. bis 20. Februar 2010. Nähere Auskünfte hierzu bekommt man von Hans-Joachim Lenz, Tel.: 06221 / 762856.

Vormerken sollte man sich auch schon die Samstagsfahrten zum Feldberg am 23.01., 30.01. und 06.02.2010 sowie die Wochenendausfahrten zum Feldberg vom 26. bis zum 28.02.2010.

Um mehr über diese Fahrten wie zu allen anderen Aktivitäten des SCE zu erfahren, kann man sich auch im Internet unter www.ski-clubeppeheim.de auf dem Laufenden halten.

Informationen zu allen Aktivitäten gibt es natürlich auch beim Skimarkt des Ski-Club Eppelheim, am Samstag, den 07.11.2009, in der Rhein-Neckar-Halle in Eppelheim.

Turnverein Eppelheim



TVE Handball www.tv-eppeheim.de

Ergebnisse und Berichte:

Dienstag, 06. Oktober 2009

Landesliga (Männer): TVE – TSV Meckesheim 23:25 (13:11)

Bittere Heimmiederlage

Was ist nur mit dem TV Eppelheim los? Da wurde, wie auch Trainer Jürgen Zeitz feststellte, in letzter Zeit nur trainiert, die Mannschaft auf den Gegner taktisch richtig eingestellt und dann kommt so eine Leistung zu Stande, die wohl weniger eine Aussage über das Leistungsvermögen als über die Psyche der Spieler zulässt. Mit 23:25 (13:11) ging das Spiel gegen den wahrlich nicht überragenden Aufsteiger aus Meckesheim verloren, eine Niederlage, die so „unnötig wie ein Kropf“ war, denn als man die jeweiligen Führungen der Gäste (2:3, 3:5, 5:6) in der 20. Minute wieder einmal ausgeglichen hatte, standen bereits 6 völlig frei vergebene Einwurfchancen zu Buche, das Spiel hätte schon entschieden sein können. Dennoch schien sich in den letzten 10 Minuten der 1. Hälfte das Blatt zugunsten des TVE zu wenden, denn als Julius Tervoort, der als sicherer 7-Meter-Schütze für Robin Erb dieses Amt übernommen hatte, zum 13:10 einwarf, schien man auf einem guten Wege zu sein. Da erhielt Christopher Föhr 3 Sekunden vor dem Halbzeitpfiff eine 2-Minuten-Strafe, der fällig gewordene 7-Meter wurde verwandelt – 13:11.

iese Unterzahl zu Beginn der 2. Hälfte nutzten die Meckesheimer zum Ausgleich und, weil die Eppelheimer 7 Minuten lang nur technische Fehler und Fehlwürfe produzierten, auch zur Führung 13:14. Nun kam eine starke Phase, Robin Erb (2), Alexander Stephan (2), Stephan Kopp und Fabian Dienemann wendeten allem Anschein nach das Blatt, Mitte der Halbzeit stand es 19:16, doch jetzt schlich sich wieder der Fehlerteufel ein, die Gäste glichen aus und bis zum 22:22 fünf Minuten vor Spielende stand die Partie auf Messers Schneide. Da bekam Christopher Föhr seine 3. Zeitstrafe

drei Minuten vor Spielende aufgedrückt und diese Unterzahl nutzten die Gäste die entscheidenden Treffer zum Sieg zu markieren. An diesem Spiel wurde wieder einmal deutlich, woran es zur Zeit in Eppelheim hapert, nämlich am Angriff. Da werden Pässe ungenau gespielt oder nicht gefangen, da ist das „Stoßen“ so undynamisch, dass sich eine Abwehr darauf einstellen kann und schließlich fehlen Konzentration und „Biss“ im Abschluss. Die Deckung, der Schwachpunkt früherer Spiele ist gefestigt, das ist ein gutes Zeichen erfolgreicher Trainingarbeit, und schon werden die Torhüterleistungen, diesmal stand überwiegend Benni Hemer zwischen den Pfosten, besser. Wenn nun auch der Angriff zu seiner alten Stärke zurückfindet, besteht durchaus eine Chance, den Tabellenkeller, einen ungemütlichen und eigentlich ungewohnten Ort, zu verlassen. (we)

TVE: Hemer, Kriechbaum; Föhr, Dienemann (2), Dürr (2), Brenzinger (ne), Hofmann (2), Kopp (2), Schweizer (1), Erb (3), Tervoort (5/4), Föhr (2), Stephan (4)

TSV M: Holzinger, Banduhn; Zimmer (5), Leibenguth (4), Rath (4), Mack (6), Welke (3/3), Thome, Hoffmann, Zimmermann (3/2), Dollinger
Mittwoch, 07. Oktober 2009

2. Division (Männer 3): SG Walldorf – TVE III 36:27

Samstag, 10. Oktober 2009

Landesliga (Männer): TSV Buchen – TVE 32:24 (14:11)

Aufwärtstendenz trotz Niederlage

Mit 32:24 (14:11) verlor der TV Eppelheim das Spiel bei den heimstarken Buchenern und alle Pessimisten scheinen sich bestätigt zu fühlen, die da meinen, es geht nur noch bergab. Wer das Spiel jedoch gesehen hat muss paradoxer Weise konstatieren: Es geht bergauf. Hier soll nicht nach Art von Politikern eine Niederlage schön geredet werden, aber bis zur Spielentscheidenden 42. Minute war das Spiel völlig offen, doch davon später.

Den furiosen Start der Hausherrn (2:0) konterte Robin Erb, und als dann auch noch Michael Hofmann und Sebastian Dürr trafen, stand es plötzlich 3:6, ein Vorsprung, der noch auszubauen möglich gewesen wäre, wenn sich nicht hier schon der „Fehlerteufel“ eingeschlichen hätte. Als Julius Tervoort dann zum ersten Mal die Strafbank drückte, kam Buchen zum Ausgleich (6:6), und nach mehr als 20 Minuten, jetzt saßen Föhr und Kopp draußen, zu einer 11:9 Führung. Nach dem erneuten Ausgleich durch Michi Hofmann (11:11) wurde eine mögliche Führung auf Grund der üblichen Fehler leichtfertig verschenkt, sodass die Buchener einen Vorsprung in die Pause mitnahmen.

Doch auch nach dem Wechsel war von einem „Köpfe-hängen-lassen“ nichts zu erkennen. Die erstmals in Rot-Schwarz spielenden Gästen kamen wieder auf 18:17 heran, ließen drei völlig freie Chancen zum Ausgleich fahrlässig aus, als in der ominösen 42. Minute das Spiel kippte. Beim Stand von 19:18 verwarf Daniel Schweizer einen Konter, im Gegenzug 7-Meter für Buchen und 2-Minuten-Strafe für Brenzinger. Benni Hemer hält den Strafwurf, aber der Abpraller kommt wieder zum Schützen zurück, der von Tervoort gefoult wird – erneute 2-Minuten und Strafwurf, nun aber verwandelt. In Unterzahl erwischte es eine Minute später auch noch Erb mit 2-Minuten, Gelegenheit für die Hausherrn, sich auf 4 Tore abzusetzen (22:18) und diesen Vorsprung schrittweise bis zum 27:20 auszubauen. Zwar gelangen dem erstmals eingesetzten Florian Hoffmann noch 4 Tore nach schönen 1:1-Aktionen, aber das Spiel war nicht mehr umzubiegen.

Das Fazit ist schnell gezogen: Abwehr und Torhüter spielten etwas verbessert, der Angriff ist im Abschluss das Sorgenkind. Nicht weniger als 13! frei heraus gespielte 100prozentige Chancen wurden ausgelassen, da kann die Ausrede, man dürfe in Buchen nicht harzen, kaum gelten. Zudem haben gerade die in der Vorbereitung so starken Rückraumschützen Kopp und Tervoort Ladehemmung. Doch bald, des ist sich der Schreiber dieser Zeilen sicher, wird auch hier der Knoten platzen und dann werden die Eppelheimer auch wieder punkten. (we)

TVE: Hemer, Kriechbaum; Föhr (1), Dienemann, Schweizer (2), M. Hofmann (5), Kopp, F. Hoffmann (4), Dürr (3), Erb (6), Tervoort (2/2), Föhr (1), Brenzinger

Weitere Spiele:

A-Jugend (weiblich) Leistungsklasse: TVE – TSV Wieblingen 14:10

A-Jugend (männlich) Leistungsklasse: TSV Handschuhsheim – TVE 16:41

1. Division (Männer 2): TSV Handschuhsheim – TVE II 21:27 (8:13)

Starke Mannschaftsleistung führte zum Sieg

In einem Spiel, in dem die junge Eppelheimer Mannschaft wieder nahezu an die Spielfreude der Vorsaison anknüpfte, wurde der Vizemeister Handschuhshheim mit 21:27 (8:13) besiegt.

Mit Anpfiff der Partie zeigte sich die neu formierte Hintermannschaft um einen gut aufgelegten Marcel Reif im Tor wach und aggressiv. Leider wurden die ersten Angriffe etwas überhastet abgeschlossen und so musste man einen 0:2 Rückstand hinnehmen. Doch dies sollte der einzige Rückstand im ganzen Spiel bleiben. Denn angetrieben von Davie Henn und den beiden blitzschnellen Außen Paul Cramer und Jonas Spilger gelangen immer wieder einfache Tore aus Kontern und der zweiten und dritten Welle. So ging es über 3:5 auf 5:8 bis zur 20. Minute. In den verbleibenden Minuten gelang es Eppelheim immer wieder aus dem starken Abwehrverband heraus, Schnellangriffe zu generieren und baute so den Spielstand auf 8:13 zur Halbzeitpause aus.

In der sachlich ruhigen Ansprache von Spielertrainer Mozgalov in der Pause ermahnte er die Spieler weiterhin zu Disziplin und Konsequenz im Spiel, um die Früchte ihrer Arbeit nicht zu gefährden. An diesem Abend gingen diese Worte in Fleisch und Blut der Spieler über, denn in den nun folgenden zwanzig Minuten zog die Landesliga Reserve ihr Spiel weiter durch. Sie schränkte die Lauf- und Passwege des Handschuhshheimer Angriffes rigoros ein und zog ihrerseits bei Ballbesitz ein blitzsauberes Spiel auf. So zog die Eppelheimer Mannschaft spielentscheidend über 10:15 und 11:20 bis zur 50. Minute auf 16:25 davon. Im Gefühl des sicheren Sieges ließ nun ein wenig die Konzentration nach und Handschuhshheim konnte bis zum Endstand von 21:27 Ergebniskorrektur betreiben. Nach dem Schlusspfiff zeigte sich dann auch Sascha Mozgalov mit allen Mannschaftsteilen sehr zufrieden: „Heute hat in der Mannschaft nahezu alles gestimmt. Die Abwehr um den Mittelblock Marc Hornung, Joshua Metwally und Sebastian Metzler stand von Beginn an recht sicher und auch im Spiel nach vorne wurde unser schnelles Spiel aus der Vorsaison wieder aufgezo-gen.“ Trotz seiner Zufriedenheit fand er noch Dinge, die verbesserungswürdig sind: „Unser einziges Manko war die Chancenauswertung. Wir haben mindestens sieben Konter nicht verwertet, so etwas kann sich in einem Spiel schnell rächen.“ Aber nach einer kurzen Pause zeigte er sich schon wieder milde: „Aber auch da gilt es die jungen Spieler weiter zu bestärken und über die Spielpraxis kommt auch die Kalk-schnäuzigkeit.“ Danach trank er einen großen Schluck aus einer Flasche Bier und gratulierte dem Spender Sebastian Metzler nochmals ganz herzlich zu seinem 20. Geburtstag, der es sich nicht nehmen ließ an seinem Wiegenfest die Mannschaft zu unterstützen.

Das nächste Spiel bestreitet die Eppelheimer zweite am Sonntag den 18.10.2009 um 13:45 Uhr gegen den Landesliga Absteiger SC Sandhausen. Die junge Mannschaft hofft auch bei dieser ungewohnten Uhrzeit auf großzügige Unterstützung Ihrer Fans. (r.h)

TVE: Reif, Herb; Spilger (2), Cramer (2), Hornung, Henn (6), Metwally, (4/2) Mozgalov (2), Schwegler (5), Wallberg (1), Metzler (4), Horvath (1)

TVHheim: Döll, Rausch; Lorsch, Gruber (5), Lordos (2), Fänger, Pauli, Englert (1), Tickert (2), Schank (2), Frühbauer (4), Friedel (2/1), Bengesser (3/2)

Sonntag, 11. Oktober 2009

E-Jugend (männlich): SG Kirchheim – TVE 7:21

D-Jugend (weiblich) **Leistungsklasse:** TSV Handschuhshheim – TVE 12:17

C-Jugend (weiblich) **Leistungsklasse:** TSV Handschuhshheim – TVE 9:30

B-Jugend (männlich) **Leistungsklasse:** SG Kirchheim – TVE 31:22

2. Division (Männer 3): TSV Wieblingen II – TVE III 29:28

Vorschau – die nächsten Spiele:

Sonntag, 18. Oktober 2009

Landesliga (Männer): TVE – TSG Ketsch, 17.30 Uhr

Trotz der hohen Acht-Tore-Pleite in Buchen kann festgehalten werden: es geht langsam aufwärts mit dem TVE 09/10! Der Einsatz stimmte, die Moral lange Zeit auch, allein die Nerven, der (nicht geharte) Ball oder was auch immer verhinderten, dass mehr als ein Dutzend klarster Gelegenheiten nicht genutzt wurden und die Zeit-Männer am Ende wieder mit leeren Händen dastanden. Diese vermeintlich leicht zu behobende Abschlussschwäche zieht sich nun jedoch bereits wie ein roter Faden durch die noch recht kurze Saison, und sie muss - egal wie - abgestellt werden, wenn am Sonntag (18.10. – Anpfiff 17.30 Uhr) gegen den Badenliga-Absteiger TSG Ketsch endlich der erste Saisonsieg eingefahren

werden soll. Dagegen werden die Gäste mit ihrem Trainer Boris Meiser sicher etwas einzuwenden haben, und nach einem guten Saisonstart mit 6:2 Punkten dürfte das Selbstvertrauen der Ketscher „Moskitos“ durchaus gestärkt sein. Für einen „Moskito“ dürfte das Spiel etwas ganz besonderes werden, denn bei den Gästen jagt mit Tobias Adler ein Eppelheimer Urgestein, das alle Jugendteams des TVE durchlaufen hat, den linken Flügel auf und ab. Dafür, dass weder Tobias noch einer seiner Mitspieler den Eppelheimern zu viele Tore einschenkt, kann vielleicht wieder Alex Stephan sorgen, der hoffentlich bis zum Wochenende seine Sprunggelenksverletzung auskurieren wird. Die Langzeitverletzten Stroh und Heier fehlen dagegen weiterhin sicher.

Badenliga (Damen): TVE – SG Pforzheim/Eutingen, 15.30 Uhr

Weitere Spiele:

B-Jugend (männlich) **Leistungsklasse:** TVE – SC Wilhelmsfeld, 10.30 Uhr

A-Jugend (männlich) **Leistungsklasse:** TVE – TV Eschelbronn, 12 Uhr

1. Division (Männer 2): TVE II – SC Sandhausen, 13.45 Uhr

2. Division (Männer 3): TVE III – TV Eschelbronn, 19.30 Uhr

Vorstehende Spiele finden in der Rhein-Neckar-Halle statt!

TVE Leichtathletik www.tve-leichtathletik.de

Sebastian Metzler ist Badischer Meister

Die Badischen Meisterschaften der Aktiven, A- und B-Jugend fanden dieses Jahr in Gaggenau statt. Bereits beim Blick in die Teilnehmerliste konnte sich **Sebastian Metzler** (MJA) berechnete Hoffnungen machen, einen Platz auf dem Siebertreppchen im Speerwurf zu erreichen. Nach seinem ersten Versuch lag Sebastian bereits mit 49,55 m in Führung. Diese Weite übertraf er im 2. Versuch mit 49,71 m. Nachdem keiner seiner Konkurrenten diese Weite übertreffen konnte, holte sich Sebastian seinen ersten badischen Meistertitel. Gut in Form waren auch wieder die Sprinter: Sie mussten am ersten Wettkampftag über die 100 m noch mit bis zu 3,3 m Gegenwind laufen. **Carl Sagoe** (M) qualifizierte sich mit 11,65 s für den B-Endlauf. Diesen gewann Carl zweimal... zweimal? Nachdem Carl den B-Endlauf gewonnen hatte, wurde bemerkt, dass die Zeitmessanlage ausgefallen gewesen war. So mussten die Athleten nochmals starten. Bei „nur“ 1,6 m Gegenwind gewann Carl erneut und kam nach 11,56 s ins Ziel. **Stephen Katzenberger** (M) hatte mit dem starken Gegenwind seine Probleme und brauchte seine 12,05 s bis ins Ziel. Am 2. Wettkampftag regnete es, aber es gab Rückenwind. So verbesserte Stephen seine Bestzeit über 200 m auf 23,24 s und erreichte den A-Endlauf. Carl musste auch auf der 2. Bahn starten und hatte große Probleme mit dem Kurvenradius. Mit seiner Vorlaufzeit von 23,34 s erreichte er noch den B-Endlauf. Dort wurde Carl Bahn sechs zugeteilt. Nun konnte sein Können zeigen und erreichte nach 23,07 s als Zweiter das Ziel und verpasste den Vereinsrekord um 3/100 s. Stephen kam in A-Endlauf auf 23,37 s (5. Platz). **Lola Warnecke** (WJA) kam in der Nacht vor dem Wettkampf erst von einer Berlin-Fahrt zurück. Dennoch kam sie im Speerwurf mit 29,85 m in den Endkampf und belegte dort den 8. Platz. **Julia Rettig** (F) kam ohne Training (Klausuren) im Kugelstoßen auf 10,04 m (11. Platz). **Philipp Metzler** (M) ging nach nunmehr vier Jahren wieder über die 1500 m an den Start, wurde in der letzten Kurve durch einen unfairen Stoß eines Konkurrenten aus dem Tritt gebracht und trudelte dann als zwölfter in 4:27,55 min ins Ziel.

TVE Turnen

WICHTIG! Die Turnabteilung informiert:

Am Mittwoch, den 21.11.2009 entfällt die Übungsstunde von 16-17 Uhr

Ab Montag den 19.10.09 entfällt das Kinderturnen bei Merle Petersen für Kinder für 6-10 Jahre

Wir bemühen uns um eine Nachfolgerin.

Wir werden es wieder veröffentlichen, wenn diese Stunde wieder stattfindet.

Dir Turnabteilung sucht eine/n Übungsleiter/-in im Bereich Kinderturnen!

Die Trainingszeit ist Montags von 15 Uhr 30 bis 17 Uhr

Interessierte melden sich bitte bei Abteilungsleiter Nicolaus Deutschbauer, Tel: 06221 – 765281 oder e-mail: vereinsbedNDE@aol.com

VdK Ortsverband Eppelheim

Niedrigeres Armutsrisiko in Baden-Württemberg – Regionale Unterschiede im Südwesten

Als arm gilt, wer weniger als 60 Prozent des mittleren Einkommens zur Verfügung hat. Demnach gelten bundesweit 14,3 Prozent der Menschen als arm. In Baden-Württemberg ist laut Statistischem Landesamt jeder Zehnte von Armut betroffen, wobei es hier regionale Unterschiede gebe. Die niedrigste Armutsquote weise die Region Schwarzwald-Baar-Heuberg mit einer Quote von 7,4 Prozent auf. Im Norden Baden-Württembergs seien mehr Menschen von Armut betroffen als im Süden. So weise die Rhein-Neckar-Region eine Quote von 13,0 Prozent auf und Heilbronn-Franken komme auf 12,1 Prozent. Vergleicht man jedoch Baden-Württemberg mit den anderen Bundesländern, so sei in allen anderen Ländern die Armutsquote höher als im Südwesten. Hierauf verweist der Armutsatlas des Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverbands (DPWV), der kürzlich vorgestellt wurde. Nach dem Report der Familien-Forschung Baden-Württemberg sind 13 Prozent der Familien im Lande von Armut bedroht, wobei die Alleinerziehenden sogar ein mit 29 Prozent besonders hohes Armutsrisiko hätten. Der Sozialverband VdK hat 2008 im Rahmen einer bundesweiten Plakataktion auf die zirka 2,5 Millionen von Armut betroffenen Kinder sowie auf die rund drei Millionen von Armut bedrohten älteren Menschen hingewiesen.

Veranstaltungskalender

Freitag 16. Oktober bis Sonntag 25. Oktober 2009

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
Kulturelle und andere Veranstaltungen				
Sa 17.10.	11 Uhr	dm Wette - Geburtstagsständchen mit Bürgermeister Dieter Mörlein	dm Markt Handelsstraße	dm Drogerie Markt
Sa 17.10.	20 Uhr	Jubiläumsfeier Angelsportverein Früh-Auf	Rudolf-Wild-Halle	ASV Früh-Auf
So 18.10.	17 Uhr	Schlagerparade - Konzert	Rudolf-Wild-Halle	AGV Eintracht
Fr 23.10.	20 Uhr	Best of Andrew Lloyd Webber - Jubiläumsgala	Rudolf-Wild-Halle	Stadt Eppelheim

Veranstaltungen

Volkshochschule



Dabei sein!

Die vhs-Angebot in Eppelheim:

3116 Sinfonie der Aromen – In Kooperation mit der Kochschule Eppelheim

16.10.2009, 19:00 – 22:00 Uhr

5625 Alltagsaufgaben am PC problemlos meistern – Mit Office 2003

02.11. – 25.11.2009, 18:15 – 20:45 Uhr

32280 Qigong

07.11.2009, 10:00 – 17:30 Uhr

3168 Kreolische Küche aus Guadeloupe II

12.11.2009, 18:30 – 21:30 Uhr

3007.01 Wechseljahre – Wandeljahre

12.11.2009, 19:15 – 21:30 Uhr

3227 Klangreise Yoga – Meditation

14.11.2009, 10:00 – 17:30 Uhr

3142.02 Italienischer Abend (mit italienischen Spezialitäten)

18.11.2009, 18:30 – 21:30 Uhr

Infos und Anmeldung unter Tel. 0 62 21/911 911 oder www.vhs-hd.de

Kreisjugendring

Veranstaltungen

KJR- Stammtisch

Der nächste KJR-Stammtisch findet am 4. November 2009 ab 19.00 Uhr bei der DGB-Jugend, Hans-Böckler-Str. 1 in Mannheim statt.

Ehrenamtstag am 20. November 2009

Am 20. November 2009 (20.00 Uhr) bedankt sich der Kreisjugendring Rhein-Neckar bei seinen Mitgliedern für das ehrenamtliche Engagement in der Kinder- und Jugendhilfe mit einem Besuch Kulturfenster Heidelberg. An diesem Abend tritt das Kabarett-Duo mit seinem Programm „PAPANOIA“ auf.

Anmeldungen zu allen Veranstaltungen und weitere Informationen erhalten Sie beim Kreisjugendring Rhein-Neckar e.V. 06205 28 30 30 oder info@kreisjugendring-rhein-neckar.de

Das Wundertrankl - Steiners Theaterstadl

Ein lustiger Dreiakter von Robert Baraniecke in einer Neubearbeitung von Peter Steiner. Florian Haberleitner will seinen Sohn Peter mit Burgl, Nichte der Sonnleitnerin, verheiraten. Doch das birgt große Schwierigkeiten. Denn Peter entspricht nicht dem Idealbild eines Mannes... Egal. Schließlich hat die Dorfapothekerin Schimmelreiter ein selbst hergestelltes „Wundertrankl“, dass Burgl und Peter füreinander gefügig machen soll. Aber es hegen noch mehr Leute Heiratsabsichten. Denn auch Magd Zenzi zeigt Gefühle. Und nicht nur das. Jeder trinkt vom „Wundertrankl“ und es entstehen komische Situationen für zwei vergnügliche Stunden mit viel Witz und Humor.



**26. November 2009, 19:30 Uhr,
Rudolf-Wild-Halle
Kartenvorverkauf:
Rathaus Stadt Eppelheim, Zi. 22, 1. OG**

**Samstag, 17. Oktober 2009, 11 Uhr,
dm Markt Handelsstraße
Singen für die Eppelheimer Kindergärten
Unterstützen Sie Bürgermeister Dieter Mörlein
bei seiner Wette!**

Informationen

Metropol-Eishockey Kidz on Ice – Eine Idee gewinnt

In der Eishockey-Saison 2008/2009 startete das Projekt Kidz on Ice als Kooperation verschiedener Eishockeyvereine in der Metropolregion. Mit dabei waren damals die Jungadler Mannheim, MERC, EC Eisbären Eppelheim, Maddogs Mannheim, ERC Ludwigshafen und die Heilbronner Jungfalken. Ziel des Projekts war und ist es, Kindern den Einstieg in den Eishockeysport zu ermöglichen. Als Zielgruppe hatte man hierbei Kinder, die zunächst das Schlittschuhlaufen erlernen wollten. Dazu haben sich die Verantwortlichen in den Vereinen etwas besonderes ausgedacht: Die Kinder, die beim Kidz-on-Ice – Projekt mitmachen, bekommen einen Mitgliedsausweis und können bei jedem der beteiligten Vereine die Laufschule besuchen. Zudem kann jedem Kind auf Wunsch kostenlos eine Eishockeyausrüstung zur Verfügung gestellt werden.



Um diese Ziel Wirklichkeit werden zu lassen, mussten die Vereine in der Region enger zusammen rücken und zudem mindestens einen Sponsor suchen, da sie die Kosten für dieses Projekt nicht komplett selbst stemmen konnten. Die Kooperation hat hervorragend funktioniert und als Sponsor konnte die Dresdner Bank gewonnen werden, die die Ausrüstungen finanziert und die Kooperation auch sonst finanziell unterstützt.

Der Erfolg dieser Aktion hat selbst die Optimisten positiv überrascht! Erstaunlich viele Kinder haben sich gemeldet, um an den Laufschulen teilzunehmen.

In der neuen Saison 2009/2010 hat sich nun auch noch der EHC Wiesloch in die Kooperation eingebracht und auch Viernheim plant sich zu beteiligen. So kann Kidz on Ice noch mehr Trainingszeiten und Standorte anbieten.

Auch in dem Verhältnis zwischen den Vereinen hat sich viel bewegt, es wurden auf dieser Basis einige kleinere und größere gemeinsame Projekte ins Leben gerufen.

Ein Beispiel ist die Dresdner Bank **Inhouse-Liga**, in der die Kleinschüler (im Wesentlichen die Jahrgänge '98 bis 2000) der teilnehmenden Vereine jeden Sonntag in der SAP-Arena Turniere austragen. Hier geht es nicht darum irgendwelche Pokale zu gewinnen, sondern den Kindern Spaß an Sport und Spiel zu geben. Das Konzept hat sich herumgesprochen und inzwischen beteiligen sich sogar die kleinen Frankfurt Lions, Kassel Huskies und Darmstädter Krokodile.

Ein weiteres Beispiel sind die, vom EC Eisbären Eppelheim angebotenen **Sommercamps**. Diese fanden immer in den Sommerferien statt und waren dazu gedacht, den Eppelheimer Eishockeynachwuchs intensiv auf die kommende Saison vorzubereiten. Inzwischen nutzen viele Kinder der befreundeten Vereine dieses Angebot, so dass in diesem Jahr sogar zwei Sommercamps durchgeführt werden mussten, da der Andrang sonst nicht mehr zu bewältigen gewesen wäre.

So zieht sich die Zusammenarbeit von den Kleinsten inzwischen bis zu den größten durch: in dieser Saison starten die **Rhein-Neckar-Stars** durch. Das Team wurde hauptsächlich aus den ersten Mannschaften des MERC und des EC Eisbären Eppelheim, aber auch mit Spielern der anderen Mannschaften der Kooperation gebildet. Es wurden keine Spieler „von außen zugekauft“. Da die beteiligten Mannschaften jede für sich schon recht erfolgreich waren, verspricht man sich hier ein Team mit hohen Erfolgchancen zusammengestellt zu haben.

Das Kids-On-Ice-Projekt ist somit innerhalb kurzer Zeit zu einer Erfolgsstory geworden, die Ihresgleichen sucht. Inzwischen ist so viel Potential geschaffen worden, dass noch weiteren Kindern die Chance geboten werden kann, bei diesem Projekt mitzumachen. Ein Einstieg ist jederzeit möglich.

Natürlich freuen sich die Vereine aber auch über neue Mitglieder in ihren anderen Mannschaften und Abteilungen. Durch den engen Verbund kann für jede Altersstufe und für alle Ambitionen ein geeignetes Team gefunden werden.

Infos hierzu gibt es im Internet unter www.kidz-on-ice.de. Dort finden sich auch links zu den teilnehmenden Vereinen.



AVR



Entleerung der Glasboxen - Deckel und Verschlüsse bitte in die Grüne Tonne Korken unterstützen Behindertenwerkstatt in Kehl-Kork

Altglas ist einer der wenigen Wertstoffe, aus dem immer wieder ohne große Qualitätsverluste die gleichen Produkte hergestellt werden können. Neben der Energieeinsparung infolge der kürzeren Schmelzdauer ist die Herstellung von Glas aus Altglas aufgrund der geringeren Luft- und Gewässerbelastung auch umweltfreundlicher als die Herstellung aus den Hauptrohstoffen Quarz, Soda und Kalk.

In der letzten Zeit wurde verstärkt beobachtet, dass sich in den Glasboxen Fremdkörper befinden, die nicht beim Glasrecycling verwendet werden können, z.B. Flachglas, vor allem Sicherheitsglas mit Drahtgeflecht, Plastikflaschen, Schraubverschlüsse, Korken, Kronkorken, Porzellan oder sogar Restmüll.

Die AVR Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises bittet daher darauf zu achten, dass in die Glasbox nur Flaschen, Einmachgläser und Konservengläser ohne Verschlüsse und Deckel gelangen. Trinkgläser und andere Glasarten (Fensterglas, Spiegel) gehören in den Restmüll, da sie eine andere chemische Zusammensetzung als Altglas haben. Fensterglas hat zusätzlich noch Kitt-/Metall-/Holz –oder Draht im Glas und kann so nicht in der Neuglas-Produktion wiederverwertet werden.

Verschlüsse und Deckel gehören in die Grüne Tonne plus, da sie recycelt werden können.

Für naturbelassene Korken gibt es in fast allen Gemeinden des Rhein-Neckar-Kreises Sammelstellen, wo Korken kostenlos abgegeben werden können. Die Korken werden dann eingesammelt und zum Epilepsiezentrum in Kehl-Kork gebracht. Dort werden die Korken in den Behindertenwerkstätten zu Dämmstoffgranulat und Leichtlehm-Baustoffen weiterverarbeitet.

Nähere Informationen zu der Altglassammlung und zu den Kork-sammelstellen im Rhein-Neckar-Kreis gibt es bei der AVR Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH unter der Telefonnummer 07261/931-510 oder im Internet unter www.avr-rnk.de

